buf ber hiefigen Station ber Beiger bes 9.45 Uhr hier ein- glaube, baß es für bie Bferbe "acfund" fei, wenn man fie in treffenden Berfonenguges. Er wurde von einem borbeifahren- Friihlahr gewiffermaßen eine Grünfütterfur burchmachen last. ben Schnellzug fiberfahren und getotet. Derfelbe war unver- ift ein Aberglaube, dem schon manches Tier zum Opfer gefals gegen Milchandler Karl hilbbeiratet und ftanb in einem Alter bon 28 Jahren.

Babilinie entlang die beiben erften Flugmafdinen die Stabt. Rad 7.15 Uhr folgten bie 3. und 4. Dafchine in einer Sohe bon ungefahr 100 Metern. Es war eine prachtige Fahrt mit ber Befdwindigfelt eines Schnellzugs. Die Infassen waren mit blogem Auge beutlich zu feben.

= Wiff, 20. Mai. Beute wurde die irbifche bille bes 52 jährigen Landwirts und Biebhandlers Frang Serg zu Grabe getragen. Die große Beteiligung an bem Leichenbegangnis bewies, welcher Wertichatung ber Berftorbene fich erfreute. Der Militarberein, beffen eifriges Mitglied er mar, war bereits bollathlig erschienen. Die hiefige Mufftfabelle fpielte einen Trauermarich. Der raftlofen Tatigfeit bes Berftorbenen war es ge fungen, bei Lebzeiten einen weitverzweigten Dieh. u. Schweine bandel betreiben au tonnen, was ben hiefigen Landwirten bon großem Ruten war, ba biefelben ihr Bieh jebergeit ju an nehmbarem Preise abseten tonnten. Es waren beshalb Dether und Sanbler aus allen Gegenben berbeigeellt, um threm berftorbenen Lieferanten bie lette Ehre au erweifen. Berg, ber Witwer war, hinterläßt 4 unmündige Tochter. Der herr gebe ihm bie ewige Rube.

4 99461, 20. Mai. Bei einem Gang burch unfere Glurer muß bas herz des Wanderers höher schlagen. Allüberall fippige Betreibe- und Rleefelber, fcone Biefen, in ben Dbftbaumen reiden Fruchtanfag, herrlicher Gefang ber Bogel. All biefes brangt ben Wanberer unwillfürlich einzustimmen in bas Lob bes Schöbfers.

& Ringeneim, 20. Mai. Rafch tritt ber Tob ben Menfcher an. Gestern nadmittag berichied ploglich, bon einem Berg. fchlage getroffen, bei ber Arbeit in ber Tabatfabrit bes Berrn Sabritanten Reufch ber in ben besten Mannesjahren stehenbe, berheiratete Kabritarbeiter Schneiber. Diefer brabe Kamilienbater hinterläßt Krau und 2 Kinder unter 13 Jahren. welcher bebauernswerten Familie allgemeine Teilnahme gige: wendet wirb.

oc. Sasbach a. R., 21. Mai. 3m Mhein auf ber elfaffi. fchen Seite wurden zwei Leichen gelanbet. Die Berfonlichfeiten tonnten nicht festgestellt werben. Die Toten bilrften bem Arbeiterstand, ber eine bem Malergewerbe, angehört haben,

* Breifach. 20. Mai. Die ftaatliche Bramilerung von Rucht: ftuten, ble Ertellung von Freibedicheinen und bie Gewährung Abfahrt 120. bon Raufpreisnachläffen findet filr ben Amisbegirt Breifach am Wiltwoch, den 5. Juli, nachm. 3 Uhr, in Motweil flatt.

4" Adfarren, 21. Mai. (Ririchen: und Awetichaenmartte.) gung. Unferer Gemeinde wurde durch Entschliefung Großh. Ministe rums bes Innern bom 18, bs. Mts. bie Genehmigung erteilt, in jedem Jahre während ber Dauer ber Alrichen- und 3weisch menernte täglich nach Maßgabe ber zu erlaffenben Marttorb nung Ririchen- und Zweischgenmärtte abzuhalten. Sterburch i einem schon langft gehegten Muniche Rechnung getragen worben, ber um fo berechtigter war, weil bie beiben Rachbargemeinben Ihringen und Oberrotweil auch folde Martte abhalten.

oc. Freiburg, 19. Mai. In Wittental ftilrzte ber 24fahrig Bimmergefelle Behrle bon einem Neubau aus beträchtlicher Bobe berab und jog fich außer leichter Berlehungen einen Bruch bes rechten Oberichenkels zu.

& Walbfirch, 21. Mai. Die tausende von Menschen, bie gestern aus dem Elgtal anlässlich des Flugfestes nach Freiburg gingen und enttäuscht zurudkehrten, waren heute friih überrascht burch die plobliche Ankunft eines Fliegers, ber um halb 8 11hr bon Denglingen kommend, fiber unfere Stadt herflog und bi Richtung Siensbach-Sornleberg einschlug. Trot bes ftarten Nordostwindes als Gegenwind war die Geschwindigkeit be Fliegers größer als die eines Schnellzuges. Es war bas erfti Mal, bas ein solcher Flugapparat hier zu Gesichte tam. Di Tätigfeit ber Maschinen war weit horbar. Es war bies bei Flieger Witterfiatter auf Guler-Biveibeder, ber fich berflogen hatte und 1/4 Stunde unterhalb Elzach niederging. Um 4 Uhr achmittags ging bas Fahrzeug wieber boch; ber Filhrer fah fich aber wegen eines Motorbefetts zu einer nochmaligen Lanbung bei Oberwinden genötigt, bon wo er aber um 8.15 Uhr wieber aufftieg und in rafcher Fahrt fiber Denglingen nad Freiburg flog, wo er um halb 9 Uhr gliidlich landete.

Rollnau. 21. Mai. Unfer Militarbereinsfest, bestebenb Gauabgeordneten: und Rameradentag, Ueberreichung ber Sah nenerinnerungsmedaille, sowie Kahnenweihe unferes Bereins findet nun endgillig am Sonntag, ben 16. Juli, statt.

Wutach, 21. Mai. Bei ber am Freitag, ben 19. Ma Machmittags im hiefigen Nathaus stattgesundenen Wahl für ben Rath. Kirchenstiftungsrat war die Beteiligung und bas Indie Dauer bon 6 Jahren Postsefreiar Wendelin Wurth und teresse an berselben eine nur schwacke. Es wurden gewählt auf Landwirt Andreas Weis, auf die Dauer von 3 Jahren Ober- 1 meifter Fribolin Gantert.

heute seinen Vereinsausslug über Siegelau, Spitenbach, Schweighausen, hilnersedel nach Seelbach und Lahr und mit ber Eisenbahn gurud. Die Witterung war zu einer größeren Fußtour recht angenehm.

Landwirtschaftliches.

- Die Beit ber Granfatterung für Pferbe tommt heran, bes. halb ist es angebracht, rechtzeitig auf die Gefahren dieser Butterungsweise aufmerksam zu machen und einige Ratschläge zu geben, wie biefe Wefahren bermieben werben tonnen. Bor alfem gebe man nicht unbermittelt bon ber Trodenflitterung gu Grünflitterung über: man gewöhne bie Tiere allmählich an bie neue Gitterungsart. Dies geschieht in ber Beife, bag man gu nachst nur einen Teil bes Trodenfutters burch eine fleine Ra tion Grunfutterbeigabe von Tag ju Tag langfam fteigert, babei taffe man bie Trodenfütterung nie gang in Wegfall tommen fonbern flittere immer neben ober bor bem Granfutter noch etwas Trodenfutter. Das Grünfutter barf nur frifch berfütteri werben; ftart welles ober gar warm geworbenes, b. h. in Gaung übergegangenes Grünfutter ift fehr gefährlich und bebingt fehr häufig töbliche Koliffalle. Es ist aber burchaus ungeeig-net, Grünfutter in großen Vorraten zu halten, man hole nur sobiel, als zum alsbalbigen Gebrauch nötig ift. Insbesondere ift bei jungem Rlee die größte Borsicht nötig. Wer nicht aus Bu beziehen burch alle Buchhandlungen und burch wirtichaftlichen Grünben bon Grünfütterung bei Pferben Ge-

Rengingen, 21. Mai, Gestern Samstag abend berunglische brauch machen muß, follte fie gang weglassen , benn ber Bolts Beleidigungegnrücknahme fen ift. Rationelle Trodenfitterung ber Bierbe mit Safer, Ben mein in Rengingen getanenen Rengingen, 21. Mai. Beute friih 7 Uhr paffierten ber und Sadfel ift und bleibt bie beste Fütterungsmethode, bei ber beleibigenden Meukerungen mit man ble Tiere am leichteften gefund erhalten tann.

Tobesfälle aus bem Breisgan und Umgebung.

Endingen, 20. Mai. Rarl Linder, Landwirt, 72 Jahre. Bleichheim, 20. Mai. Rofalia Rapp geb. Better, Chefre es August Rapp alt, 72 Jahre 8 Monate alt. Breifach, 19. Mai. Babette Rieger, geb. Dufner, Bilirge

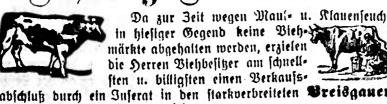
reifterswillve, 87 Jahre.

Beiterbericht

Borausfichtliche Witterung: Seiter und trocken marmer. Temperatur geftern Mittag 12 Uhr: 4- 26 ° C. (in ber Sonne), gestern abend 7 Uhr + 18 ° C., heute friif 7 Uhr - 10°

Orud und Berlag ber Trude u. Berlagsgesellschaft vorm. Lotter i Emmendingen. Geschäftsinhaber A. Eppig u. Wilh, Jundt. Berantwortlicher Medalteur: Otto Teidmann, Emmendingen.

Achtung Sandwirte!



Evang. Arbeiter=Verein Emmenbingen.

Rommenden Donnerstag, ben 25. b. DR. (Chr. Sim melfahrt), finbet unfer biesiahrider

Bereinsausflug

Radrichten in Emmenbingen.

nach Malterbingen ftatt. Bufammenkunft mittags 1/21 Uhr beim Ramsperger'ichen Bierkeller. Bei ungunftiger Witterung um 1 Uhr am Bahnhof,

Wir faben unfere verehrlichen Mitglieber und Freunde bes Bereins hierzu freundlichft ein und bitten um gahlreiche Beteil Der Boritand.

daß Jemand etwas Preiswertes zu verkaufen hat wenn er es nicht bekannt macht? ** * * * * * *

Massen-Verkauf

zu zurückgesetzten Preisen. Ein Posten Hüte bisher bis zu 2. - M. das Stück

jetzt zu 50 Pfg. Tie Ein Posten Hüte bisher über 2.- M. das Stück jetzt zu 1.— MK.

Enorm grosser Lagerbestand.

Emmendingen

Kirchplatz

Kauft bei unseren Inserenten!

eite seinen Bereinsausting über hiefige Militärberein machte & Färbereiu. Chem. Waschanstalt & AUGUST ERHARDT Emmendingen

empfiehlt sich zum Reinigen und Färben jeder Art Herren- und Damengarderobes sowie aller in unserer Branche vorkommenden Arbeiten.

THE PROPERTY HAVE NOW THE TAX TO THE TAX TO

in Wort und Bild mit vielen Bildern Dreis nur 85 Ufg.

Druck- und Verlagsgefellschaft vorm. Dölter, Emmendingen.

bie Agenten ber Breisganer Rachrichten.

Der Unterzeichnete nimmt bie bem Musbruck bes Bebauerns als n bie Bilfskrankenkaffe in Malentftehenben Roften. Graf Shochlin, gandwirt, Malterdingen.

Cine gute

Saus Nr. 62 Gerau-

Ginen fcbagebauten fprungfahige Zuchtfarren

diter Simmentaler Abstamming

Liftign Journ t Beficht, an Armen, Sanben pefeitigt ichmeralos "Odin" gu Mt. 1.50. 28. Reicheit, Emmende

Alusläufer.

nabe, ortstundig, kann für ichte Botengange fofort eintreten. Bei wem fagt bie Befciafts. elle b3. Bl.

Ginen jungen, tuchtigen, felbft

Installateur

Unmelbungen Inftallations-Labengeichalt.

rbeit ein braves

Miädchen.

Mäddien.

mmenbingen.

Haushälterin

Briefverlalußmarken gu Gunften bes

Turmbautonds

Emmendingen Preis 2 Pfg. per Stüd zu habe in der Emmendinger Buchhand Ommerborn & Co.,

bei Oskar Blenkner, Lanimstraße ind in allen durch Watate fennt

unwahr guilde, gahlt gur Bufe Dienstag: Aftibe Turner u. Boglinge in die Hilfskrankenkaffe in Mal- Donnerstag : Mannerriege. terdingen 20 Mk. und fragt die Freitag: Aftibe Turner und goglinge Anmeldung in ber Turnhalle.

Sondersua nach Baris und Lonbon

22.—81. Juli, alebaldige Meldung an Brof. Miller, Stuttgart, Stafflenberg 54. 2347

7. Deutsche Mittelmeerreise 9. Aug. bis 2. Sept., 25 Tage 380 A. Prospekt von Prof. Miller, Stuttgart, Stafflenberg 54.

Erstklassige

nahme von Bestellungen wird ein

goeigneter Platzvertreter sofort ge-

sucht. Offerten unter F. K. 4460

Meue und gebrauchte Bittoria.

Beinrich Lint, Wagenbauer,

Bu verkaufen

2 bollftanbige gute Betten, 1 Gistaften fur Bierhandlung baffenb,

billig Ronviftfir. 9, Freibneg.

Suche per 1. Juli ober 1.

Mug. 3-4 Rimmerwohnung.

Frau Dedwig Volt Wime.,

Emmenbingen.

Junin!

Angebote find geff. an Firme

Lahr i. B.

"Marke Wachtberg" werden dem nächst am PlatzeEmmendingen № 88 Pfennig 🖜 per Zentner ab Waggon Bahnhof gegen Barzahlung abgegeben. Zur Aufsicht bei der Verladung und An-

an Rudolf Mosse, Karlsruhe

Ein ber Schule entlaffener toagen, neue 4., 6. unb 8figige Bracten, neue leichte Dleisner.

wagen, neue Char-à-bancs mit und ohne Berbeck, 3 neue Febernpritichenwagen verichiebener Große und Tragkraft, ein leiche ftellt fofort ein. Stellung bauernb ter 2 raberiger Tilpuri find megen Beidaftsübergabe fehr billig

Baswert Emmendingen. au verkaufen. eifter Wölfer, Rirchftr. Dr.

Suche für Saus- und Felb.

Rrau Derr, jum Balbhorn,

Muf 1. Juli fucht für bi

Ruche erfahrenes, folibes 2191

Frau Apotheter Dieffenbach,

Bungburger & Rovs gurichten. Wittver fucht zur Beforgung fei-ies Saushaltes fofort eine tuchtige merben blikblant, erhalten ein brach

ift Dundeseife & 50 Bfg.
28. Reichelt, Emmendingen. bei gegenseitigem gut. Einbernehmen nicht ausgeschloffen. Offerten beforbert bie Erp. b. Blattes unt Rr. 2102.

Hahrräder Abler u. Grigner, auch gebrauchte Raber, empfiehlt au billigften Preifen

> Raver Bid, merkftatte, Oberhaufen. Liv Planner Sibming

Bicht, Beifen, bewährt fich bor, refflich Dr. Buflebe anftralifdes Eucaliptusbl & Flafche 1 Mf. 100. Reichelt. Drog., Emmenbingen.

Grachtbriefe mit Firmabrud liefert Drud. und Berlagegefell. ichaft, borm. Dolter, Emmendingen



"Geflügelfreund und Kleintierzüchter"

Organ vicler Vereine.

In Stadt und Land gut verbreitet. Abonnenten geniessen besondere Vortelle! Probenummern gratis vom Verlag des

einzige badische Kleintierzeitung.

"Geflügelfreund" Schönau-Wiesental.

Drud. u. Berlags. Gefellichaft borm. Dolter, Emmenbingen

Breisgauer Rachrichten

Telegramm-Moreffe: Dolter Emmenbingen

Erfcheint täglich mit Musnahme ber Sonn- und Reiertage

Abonnementeureis:

(Cban .. Defiderius.

burch die Post frei ins haus Mt. 2 .- ber Bierteljahr, burch die Austrager frei ins haus 65 Bfg. ber Monat.

Volitische Cagesüberlicht.

Das beutide Raifervaar auf ber Beimreife.

fury bor halb 9 Uhr mit dem Raifer, ber Raiferin und Bringef.

fin Biftoria Quife an Bord nach Bliffingen in Gee gegangen.

Bum Raiferbefuch in England.

wird ber Besuch des deutschen Raifers in englischen barlamen-

tarifden Rreifen andauernd in gunftigem Sinne tommentiert.

Man brildt die Neberzeugung aus, bag ber Besuch bagu beitra-

England und Deutschland zu lofen. Mit Genugtuung wird auch

bie friedfertige haltung Dentschlands in ber Marollo Frage er

wahnt, welche man ebenfalls als ein Beichen bafür auffaß

baß fich die Beziehungen zwischen Deutschland und ben Mad

ten der Tripel-Entente gebeffert haben. Dies fpiegle fich auch

in ben Rommentaren ber leitenden enalischen Blätter wieder.

bem geftern erfolgten Abichluß einer Seffion berichiebene Be.

fete angenommen, die die Gleichberechtigung ber Frau mit bem

Mann auf allen Gebieten bes öffentlichen Lebens rabital burch-

führen. Rach dem neuen Wahlgeset ift die isländische Frau

Gefet angenommen, bas ber isländischen Frau ben Butritt gu

Ruffand und China.

Rudlicht auf die bielen Ausweisungen dinefifcher Arbeiter au

bem ruffischen Amurgebiet nicht nur bas Gesuch ber ruffischer

Berwaltung um Entfendung bon 24 000 dinefifcher Arbeiter 3

Festungsbauten abgelehnt, fondern mit der fofortigen Auswel

fung aller Ruffen aus ber nördlichen Manbichuret geantwortet

Sterbei geben die Chinefen genau nach bem Beisviel ber Ru

fen bor. Gie gestatten ben Ruffen nicht, ihre Angelegenheiten

gelegentlich der bon den Senatoren borgenommenen Rebision

Bon ber turlifch-bulgarifden Grenze.

mordung bes hauptmanns Georgieff an ber türkifch-bulgarifcher

bolle Genugiuung und Bestrafung ber Schulbigen berlangt.

In Marotto gefallene Legionare.

men, Rlaud aus Rottbus, Bedert aus Dagersheim, Baltenes

Deutscher Reichstag.

181. Situng bom 22. Mai, mittags 12 Uhr.

ber Reichsversicherungsordnung, Bur Berhandlung fieht bas

fechste und lette Buch, das das Versahren regelt. Es umfaßt

bor, die aber nach unerheblicher Debatte abgelehnt werden. Es

bleibt bei ben Rommiffionsbeschlüssen. Angenommen wird ein

nach 5 Uhr erfolgen

Muf der Tagesordnung steht die Fortsetzung der 2. Lesung

Sofia, 22. Mai. Da unter ber Bevolkerung wegen ber Er

Beiersburg, 20. Mai. Die dinefifche Regierung hat mi

ichloffen. Militarifche Memter befint Island nicht.

Gleichberechtigte Frauen.

Ropenhagen, 20. Mai. Das isländische Barlament hat be

gen werbe, die teilweise noch borhandene Spannung givifcher

Baris, 22. Mai. Wie hiefige Blätter aus London melben.

Cheerneg, 21. Mat. Die Jacht "Sohenzollern" ift heute frut

I. Blatt.

Auflage 7000 Exemplare.

Breifach, Ettenheim, Waldfird und am Raiferfinhl.

immung aum Bertrage gegeben habe.

mmer noch einem Bollfriege bor,

traat Kommissionsberatung.

gernfprechanschluft:

Werkundigungsblatt der Stadt Emmendingen. Wochen-Beilagen: Amtlides Berkundigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des Jandmanns, Breisganer Sonntageblatt.

Berbreitet in ben Umtebegirten Emmenbingen (Rengingen),

die einspaltige Petitzeile ober deren Raum 15 Pfg., bei öfterer Wieder-holung entsprechender Nabatt, im Neklamenteil pro Zeile 40 Pfg. Bei Plats-vorschrift 20%, Zuschlag. Beilagengebühr pro Tausend 6 Mark.

Emmendingen, Dienstag, 23. Mai 1911 (Rath.: Defiberius.)

46. Jahrgang

Auf der Tagesordnung steht jest die erste Lejung des deutsch- Nachmittag weiterfliegen. Pring heinrich bleibt vorläufig in

Straffburg, 22. Mai. Sehr schnell, aber gang ruhig unb tigfeit ber Gifenerzeinfuhr aus Schweden für die deutschen In- sicher fteuerte ber Flieger hirth auf den hiefigen Landungsplat

kommissionsbeschluß wird mit 184 gegen 95 Stimmen bestätigt. Es folgt die Weiterbesprechung bes schwedischen Sandels-

bertrages. r Milch und fordert Schut der Fischerei gegen die schwedische und wieder der Beforgnis Ausbrud gegeben, es möchte ihm ein Ronfurrena.

Abg. von Bollmar (Soz.) zicht den Vertrag, der schlecht fe

Aba. Strefemann (natl.) fbricht fich im allgemeinen für ben Bertrag aus. Aba. Defer (f. Bb.) nimmt ben Bertrag an und halt Rom

missionsberatung nicht für notwendig.

nicht nur wahlberechtigt, sondern auch wählbar und zwar in bemfelben Umfange wie ber Mann. Weiter hat man noch ein Bertrag. Die Vorlage geht an eine Kommission. allen offentlichen Memtern fichert, bie geiftlichen nicht ausge-

unter bem Beifall aller Abgeordneten das tieffte Beileid auszu- Damit find die Flitge filr heute beendet. sprechen.

Dienslag 12 Uhr: Elfaß-lothringifche Berfaffung. Vom Buverlässigheiteflug am Oberrhein.

Die aweite Teilftrede Freiburg-Malheim-Malhaufen.

(104 Rilometer.) Der Ausfall des Samstag in Dos beranlafte die Oberlei. ung, für Sonntag zwei Etappen fliegen zu lassen. Die in zu fliegen 6 Runden, wobei im Ganzen 15 Kilometer zurudzubu ordnen, fondern entfernen fie gewaltfam. Rugland hat ge-Freiburg angekommenen bier Flieger melbeten sich bei ben guten legen sind. Mach ber 2. Runde, bezw. nach Burildlegung bon gen biefes Borgeben in Befing protestiert. - In Omsti wurden Windberhältnissen auch alle noch dem Starter zur Weiterfahrt 5 Kilometern muß eine Sohe von 300 Meter erreicht sein, die nach Müllheim-Milhaufen. hirth trat 7 Uhr 20 Minuten bie bis zur beginnenden Landung zu halten ift. Diese hat aus biele höhere Offiziere der sibirischen Kosaken wegen Unterschlas Fahrt an, Jeannin um 7 Uhr 55 Minuten, Brunhuber um 7 300 Meter Höhe im Gleitslug zu erfolgen. Der Karlsruher Luftsungen dem Gericht übergeben. Ihr 59 Minuten und Charles Laemmlin um 8 Uhr 9 Minuten. sahrtsberein hat diesen Wettbewerd auf den 24. Mai nachmit-

rasch Mumbelm. Bei ber

Bwifchenlandung in Meuenburg. Grenze große Aufregung herrscht und Unruhen befürchtet wer- die Vorschrift für die Flieger ist, wurde bei der Landung der ben, hat die Regierung das von dem Offigier-Rorps beranlagte Abiatit-Zweibeder bon Jeannin beschädigt. Laemmlin fuhr, Requiem für ben ermordeten Offizier berboten. Die Blätter ohne zu landen, siber Meuenburg hinweg, wodurch er gezwun- Ende Juni in Baben-Dos eintreffen und dort stationiert werden. berlangen energisch bon ber Regierung, bag fie bon ber Pforte gen ift, nach Freiburg zurudzukommen und bon bort aus bie Ctappe Freiburg-Mülhausen nochmals zu fliegen, ba eine nicht borgenommene Landung die zurudgelegte Stabbenftrede ungul Baris, 21. Mai. Unter den bei bem Ueberfall bon Aluana tig macht. hirth und Brunhuber führten glatt die borgefchriebei Debdu gefallenen Frembenlegionaren befinden fich folgende benen Zwischenlandungen aus und fuhren fofort wieber weiter Deutsche: Burfart aus Türfheim im Glfaß, Hollbans aus Bre- nach Mulhaufen.

Das Ziel in Mülhausen

aus Forbach, Trefs aus Oldenfingen, Schofmacher aus Affen, erreichten bor 9 Uhr die Flieger hirth und Brunhuber in ber Jansen aus Met und Meigner aus Dresden, ferner ein Dane angegebenen Reihenfolge. Das Bublifum, bas hier natürlich ebenfalls ben ganzen Tag gewartet hatte, empfing die ankomingen, bem brei Berfonen gum Opfer fielen, liegt folgende menden mit Hochrufen. Das Mißgeschick von Jeaninn, der ja ein geborener Elfäger und in Mülhausen anfässig ift, fand in feiner Beimatstadt großes Bedauern.

Baben-Dos, 21. Mai. Der Flieger Thelen ift um 5 Uhr 39 bei der Unfallversicherung (Bescheid, Einspruch, Endbescheid). den. — Abiatiker Werntgen hat wegen Motordesetts die Teils Auch hierzu liegen Aenderungsanträge der Sozialdemokraten nahme am Zuberlässigkeitsslug endgültig aufgegeben.

Die britte Teilstrede Mülhausen-Strafburg.

Untrag Drescher (tonf.) über Einzelheiten bes Verfahrens, Bereidigung usw. Steht die Entschädigungspilicht eines Berfiche- und 8.37 Uhr im Gleitflug jur Zwischenlandung niedergegan. gezwängt fortgeschleift worden war. Der eine Insasse, ber 83 rungsträgers endgilltig fest, so tann bas Reichsversicherungsamt gen. hirth folgte 8.01 Uhr und landete schon 8.31 Uhr in Col- Jahre alte Raufmann Rosenthal (verheiratet, 1 Rind) wurde (Spruchsenat) nach § 1662 auf Antrag ein Berfahren einstellen, mar im Gleitslug, brauchte also glatt eine halbe Stunde. — nach dem ersten Anprall aus dem Automobil geschleubert und das wegen desselben Unfalles gegen einen anderen Bersiches Witterstätter und Lämmlin sind von den Berirrungen nach Frei- blieb sofort tot liegen. Der weitere Insasse, der Direktor der rungsträger anhängig ist. Nach einem Kompromißantrag Schulz burg zurückgekehrt und liegen flugbereit. — Jeannin wird mit Mannheimer Automobilzentrale, der 42 jährige verheir. Karl werden die weiteren Absätze dieses Paragraphen folgendermaßen neuem Apparat an dem Flug weiter teilnehmen, scheibet aber Neumaler wurde unter den Motorwagen des elektrischen Zuges gefaßt: An Stelle bes Reichsbersicherungsamtes tritt bas Lan. bei ber Bewerbung um den Gesamtpreis aus. — Von Milhaus geschleubert und hier eine Strede mitgeschleppt. Der eine Arm besberficherungsamt, wenn fich ber Begirt feines ber Beteilige fen ab wird auch Leutnant Madenthun mitfahren, fobag hier wurde halbwegs abgeriffen, die Ropfhaut glatt abrafiert und ten Berficherungsträger über bas Gebiet bes Bundesftaates boch 5 Flieger antommen werben.

gangen Reichsberficherungsordnung wird erledigt. - Die noch in Colmar gelanbet.

Saus jest - um 3.15 Uhr - noch nicht beschluffahig if erst burg in Colmar aufgestiegen, tann alfo 9 Uhr 45 Minuten hier worben. Das Blut, das ihm in Strömen aus den dahlreichen eintreffen. Brunhuber wird wegen boigen Windes erft am Ropfwunden rann, hatte die gange Stirnwand bes Motor-

schwedischen Handelsvertrages. Staatssetretar Dr. Delbrud er- Colmar. örtert den Bertrag in längeren Ausführungen, betont die Bich-

tereffenten, gibt eine liebersicht der erzielten Konzessionen und zu, ben die rote Rugel eines Fesselballons deutlich kenntlich bemerkt zum Schluß, daß der wirtschaftliche Ausschuß seine Bu- machte, setzte hier turz auf — 10,05 Uhr wird als Ankunftszeit verzeichnet - und erhob sich fogleich wieder, um noch in ruhis Abg. Sped (Bentrum) fpricht fich gegen ben Bertrag aus, gem, majestätischem Fluge eine riesige Acht über das Flugfeld weil wichtige bentiche Interessen verlet werden. Redner bean- Bu beschreiben. Das Publifum begrüßte den fuhnen Flieger mit lebhaften Bravorufen und Sändeschütteln. Die Fahrzeit Sirths von Colmar nach Strafburg betrug rund 50 Minuten; er er= zählte, daß der Aufftieg in Colmar wegen des boigen Windes Hierauf wird die ausgesette namentliche Abstimmung über nicht ungefährlich war, unterwegs habe er mit lebhaften Ge-1341 ber Reichsberficherungsordnung borgenommen. Der genwinden au fampfen gehabt.

Unterdes ift auch Brunhuber in Colmar aufgestiegen, um 6,43 Uhr, wie hier bekannt gegeben wird, wobei er sich den Preis um ben tilrzesten Unlauf holte, ber nur 45,7 Meter betragen Abg. Rofide (fonf.) fpricht gegen die Ginführung tondenzier- haben foll. Als er um 7,30 uhr noch nicht hier ift, wird hin Unfall zugestoßen sein, hatte boch Sirth den Weg heute morgen in nur 50 Minuten gemacht. Doch wichen bald alle Befürch. tungen, als ber Zweibeder hinter ben Baumen sichtbar wird. Sobald er über dem Flugplat schwebt, stellt er seinen Motor ab und geht in einem eleganten Gleitflug um 7.42 Uhr nieber, Abg. Werner-Gießen (w. Bg.) verliest seine Debe gegen ben vom Bublifum laut und freudig begrüßt. Um 8,30 Uhr landete, bon Sübwest kommend, in flottem Gleitflug Jeannin mit Leut-Der Brafibent Graf Schwerin-Löwig nimmt Anlag, ber fran- nant Roch an Land fehr glatt, unmittelbar bor ber Bielbahn. Um ofifchen Regierung wegen bes gestrigen schweren Fliegerungliicks 8,40 Uhr traf auch Lämmlin auf einem Aviatic-Zweibeder ein.

Bur Luftschiffahrt.

oc. Rarlsrufe, 21. Mai. Vom Allgemeinen Kriegsbehartes ment bes Kriegsministeriums in Berlin ift die Genehmigung gur Musschreibung eines Offiziersweitbewerbs um ben gu bem Offigiersflug bom Großherzog bon Baben gestifteten Chrenpreis erteilt worden. Bei biefem Rarleruber Offigierswettbewerb find Alle Flieger kamen glatt vom Start weg und erreichten auch tags ausgeschrieben, so daß an diesem Tage sicher Schauflüge zu erwarten find, auch wenn die Bewerber am großen Rundflug bis dahin noch nicht in Karlsruhe eingetroffen sein follten.

> **Baden-Baden,** 21. Mai. Das nächste Zeppelinluftschif 3. 10", bas ben Namen "Schwaben" erhalt, wird nach ber ,Bb. Boltszeitung" wahrscheinlich bis 15. Juni, ficher aber London, 20. Mai. Der Flieger Grandseigne, ber gestern in Barkhill bei London einen Flug unternahm, stürzte mit seinem Zweideder aus einer Höhe von 50 bis 80 Fuß ab. Er kam unter die Maschine zu liegen und erlitt einen Beinbruch, einen doppelten Schulterbruch sowie schwere innere Verletungen. Die

Rarlsruhe, 22. Mai. Ueber das Automobilunglud bei Ett.

Maschine ist bollständig zertrümmert. Bu dem Automobilunglück bei Ettlingen.

ausführliche Melbung bor: Beim erften Anprall schob fich bas Automobil an dem elektrischen Motorwagen der Albtalbahn in die Höhe, zertrümmerte fämtliche Scheiben des Führerstandes und berletzte den Zugführer erheblich im Gestich und an den Minuten zur Fahrt nach Freiburg gestartet aber schon um 6 Sanden. Dann schob der schwere Motorwagen das buchstäblich die §§ 1528 bis 1754. Einige Anträge der Sozialbemokraten Uhr 12 Minuten in Offenburg unglücklich gelandet. Der Flie- derschmetterte Automobil noch eine Strede von 80—100 Metern zur Einleitung des Verfahrens werden abgelehnt, einige redat- ger felbst ist unberletzt, aber die beiden Tragflächen seines Flug. Nachschub-Lokomotive hatte, so war es dem Führer des elektriauf dem Gleise bor sich her. Da der Zug der Albtalbahn eine tionelle Antrage des Berichterstatters angenommen. Die §§ 1552 zeugs sind gebrochen, weil der Apparat bei der Landung gegen schen Wagens nicht möglich, sofort die Bremsen anzuziehen, bis 1573 betreffend die Entscheidung der Versicherungsträger einen Baum flog. Thelen hat insulgedessen den Flug aufgeges weil dadurch die zwischen Motorwagen und Nachschublokomos tive befindlichen Wagen aufs äußerste gefährdet worden waren, schließlich zur Entgleisung gekommen oder zusammengebriidt worden wären. Dadurch wird es erklärlich, warum bas Automobil, deffen Trümmer den Bahndamm in weitem Areise be-Muthaufen (Flugplat), Brunhuber ift 7.48 Uhr abgeflogen bedten, eine fo lange Strede unter bem elettrischen Bagen eindie Schädelbede gespalten, die Eingeweide lagen mehrere Meter hinaus erstredt. Der Mest des sechsten Buches und damit ber Colmar, 22. Mai. Um 8 Uhr 45 Minuten sind alle Flieger zwischen ben Gleisen. Der Chauffeur, der 23 Jahre alte ledige Rog, gleichfalls wie die beiben andern herren aus Mannbeim. ausstehende namentliche Abstimmung über § 1341 wird, ba bas birth ist um 9 Uhr 15 Minuten jur Beiterfahrt nach Straß- war auf seinem Führersit eingezwängt, gleichfalls sofort getotet

Albtalbabn wurde burch Umfleigen aufrecht erhalten. Die Un- tragen. allideftelle murbe bon Rarleruher Bolizeimannichaften abges fperrt, bie fbater, nachbem ber Buftrom bes Bublifums immer flarter murbe, bon Mannichaften ber Ettlinger Unteroffizierichule Unterftilbung erhielten. Die Stelle, an ber bas Ungliid fich ereignete, ift als gefährlich befannt. Schon in friiheren Rahren haben fich bort mehrere Unfalle mit toblidem Musgang ereig net. Bis jest fant man es aber nicht notig, eine Schranfe anzubringen, bielleicht baf biefer neue Unfall ben ftaatlichen Ausfichtsbehörben endlich Anlag gibt, ber Albtalbahn, beren Betriebsleitung sowieso bie! zu wfinschen fibrig lagt, bie Auf. Mgent Rarl Mosberg in Dresden und der Provifionsreisende wiesen wird. - Die Neuwahlen (4) ergaben die einstimmige gabe aufzuerlegen, an ber betr. Strafentreugung eine Schrante angubringen. Gine weitere Schuld an bem Unglild ift bem Um- beiden Angellagten wird gur Laft gelegt, ben bon ihnen besuch- dent: Bürgermeifter Dr. Thoma; Stellvertreter: Major a. D. ftand auguschreiben, daß burch bie Radischublotomotibe ein ten Geschäftsleuten das Inserieren in diesem Bezugsquellenber- Rarl Giarl; 1. Edriffihrer: Brof. Er. A. Grabenbarier: 2. fcmelles Solten bes Ruges illuforifch gemacht wurde,

oc. Rarlerufe, 21. Dlai. Die Leichen ber brei bei Milbpur bermalidten Automobiliften wurden am Camstag abend nach gabe bon Inferaten bereit erflatten, ergaften, bas "Bezugs- Beifiger: Erivat Eduard Erggelet; Schriftleiter ber Monats. 9 Uhr in 3 Leichenwagen nach bem hiefigen Kriebhof berbracht. Die Gattin Reumaiers mar wenige Stunden nach bem Unfall bereits bier eingetroffen und hatte fich an die Stelle ber Ratas bei Inferenten zu taufen; die Infertionsgeblibren tamen ber britant Rauffmann Lahr an der Spike, folvie den herren Buche

Die Tenerbestattung in Preußen.

Berlin, 20. Dat. Das preugifche Abgeordnetenhaus ho mit 157 gegen 155 Stimmen in britter Lefung angenommen. Rentrum und ber großte Teil ber Ronfervativen.

(Das Renfrum hatte in letter Stunde noch ben Berfuch acmacht, burch einen Antrag, bag zur Errichtung bon Krematorien eine Ameibrittelmehrheit in ben Gemeinbes und Stadtraten erforderlich fein folle, das Wefet ju Fall ju bringen. Gein Bufahantrag war gestern icon infolge imglinstiger Besehung bes es ablehnen, ein Inferat aufzugeben. Ebenso wird bon Beu- Im Saal "jum Bfauen" fand barauf bas Restessen unter Be-Saufes angenommen worden, boch hatte fich die Abstimmung gen bestätigt, daß, obwohl fle felbst nur auf ein Bierteljahr lau-teiligung bon wohl über 300 Berfonen flatt. Mit Beranugen als ungilltig erwiesen, ba ber Antrag bem Saufe nicht gebrudt fenbe Infertionsauftrage gegeben hatten, auf bem Bestellichein fei bon bornberein tonstatiert, bag Ruche und Reller bes borgelegen hatte. Seute haben, wie aus obenftehenber Mel- ein Beitraum bis zu einem Jahre eingeset war. Samtliche "Bfauen" ihrem alten guten Ruf nur bon neuem Gbre machten. bung herborgeht, die Freunde der Kenerbestattung mit der mab- Zeugen bekindeten, daß namentlich Mosberg stets fich den An- Co nahm das Festessen, durch eine Angahl schöner Ansprachen ben Mehrheit bon givel Stimmen die Borlage burchgebracht. fchein gab, als tomme er im Auftrag ber "Bollszeitung", um und Tafelmufit ber Stadtfavelle gewürzt, einen allfeits befrie-Da man im breufifden Berrenhaus, bem bie Borlage jest gu. fo bie Beite geffligger gu machen; bie berfchiebenen Gefchafte bigenden Berlauf. Als erfter Rebner ergriff ber Brafibent bes geben wird, in hilturellen Gragen boch noch ein wenig fort-Schrittlicher zu benten pflegt, als im breufischen Abgeordnetenhaus, ift nicht mehr baran zu zweifeln, daß die Feuerbestattung in Breugen alfo benmachft gulaffig fein wirb, fchreibt bie Str. B.

Aus Baden.

oc. Rarlerufe, 21. Mai. Ebenfo wie in Mannheim werben auch bei ben hiefigen Stadtberordnetenwahlen die Fortschrittliche Vollspartei und bie nationalliberale Bartei getrennt bor-

oc. Rarisruhe, 21. Mai. Die hiefige Baderinnung lehnte es ab, mit ber Lohntommiffion ber Badergehilfen gu berhandeln. berfuchter und bollenbeter Erpreffung; wegen ber Antlage me-Sie will lediglich mit bem Gefellenausschuß in Unterhandlung treten. Da bie Berhandlungen bor bem Gewerbegericht ebenfalls resultatios verlaufen find, fceint ber glusbruch bes Streifs unabwendbar.

oc. Rarleruhe, 21. Mai. Mach ber "Brtf. Big." wird ber Ronferbator ber Gr. Sammlungen Geh. Rat Bagner in ben Ruhestand treten und der bisherige Direttor des Beidelberger gen eine Abfindungesumme von 2000 Mart aufgehoben werden Shmnafiums Ludenbad an feine Stelle treten. Beh. hofrat Reb. Der württembergifche Staat hat für die Abteilung ber Taris mann wird jedenfalls die Leitung bes Seibelberger Symnasiums post im Jahre 1851 ichon 1 300 000 Gulben bezahlt. übernehmen, fich aber weiter bem politischen Leben wibmen.

nomen Start bon Sintereffach fiel in einen mit flebenbem Baffer gefüllten Behalter und erlag ben erlittenen ichweren Ber-

oc. Aleinlaufenburg, 21. Mai. Infolge ber heftigen Regen-

Arbeiter und Arbeiterinnen eingestellt werben.

Mussicht auf Berftanbigung.

Bothein als nationalliberaler Reichstagsfandibaten au.

Bersonalnachrichten.

Der Großbergog hat verlieben: bem Ministerialbirettor im Ministerlum ber Juftig, bes Rultus und Unterrichts Staatsrat Dr. 28. Silbich bas Rommanbeurfreug 1. Rlaffe bes Orbens Beribold I., bein Untererheber Gottl. Belgold in Littelfachfen Bopp in Offenburg den Titel Sofrat und hat diefen zugleich ftehenden Reichstagswahlen" fprechen. Bei diefer Gelegenheit auf Unsuchen unter Anerkennung der langiahrigen und treu- wird fich der Randidat der liberalen Parteien filr den 6. Wahlgeleifteten Dienfte in ben Ruheftand verfett.

Bom Minifierium ber Juftig, bes Rultus und Unterrichts ift Rechtsanwalt Friedr. Milrb als Rechtsanwalt beim Land: gericht Waltshut zugelassen ivorben. — Die bon feiten ber fürftl. Beiningischen Standesherrschaft erfolgte Ernennung bes Stadibitars Kallenberg in Schopsheim auf die erledigte ebang. Pfarret hilsbach ist kirchenobrigkeitlich bestätigt worden: — Mit Entschließung der Gr. Forst- und Domänendirettion wurden verseigen Wisselfellegung der Gr. Forst- und Domänendirettion wurden verseigen Wittellung, daß es seinen Bemishungen gelungen sei, den
seinen in Maunschim. — Die Boll- und Steuerdirettion hat den
seinen in Maunschim. — Die Boll- und Steuerdirettion hat den
spinanzassissen der Gr. Forst- und Domänendmit Heibelderg zu
spinanzassissen der Gr. Forst- und Domänendmit Heibelderg zu
spinanzassissen der Gr. Forst- und Domänendmit Seidelberg zu
spinanzassissen seinen Bemishungen gelungen sei, den
mahl im Gastof im Gastof und dem Mahle gemahl im Gastof im Mallien Besichtigen der Stadt und dem Mahle gemahl im Gastof im Mallien Besichtigen Besicht und dem Mahle gemahl im Gastof im Mallien Besichtigen Besicht und dem Mahle gemahl im Gastof im Mallien Besichtigen Besicht und dem Mittags nach Breisach. In Mallien seinensche Mittags nach Breisach gesicht und dem Mittags nach Breisach Breisach gesicht und dem Mahle gemahl im Gastof im Mallien Besichtigen Besichtigen

wagens besubelt. Balb nach bem Unglild traf bie Gerichtstom- Leopoldehohe berfest. - Dem prattifden Argt Dr. heribert lofer Ordnung gefunden und es wurde bem Mediner und bent miffion ein, die ben Tatbestand aufnahm. An der Unglidsstelle haufer in Karlsruhe wurde die Stelle eines Arztes beim Lan- Revisoren der gebührende Dank ausgesprochen. — Es folgte 3 war bis bahin nichts geanbert worben; ber Berfehr auf ber besgefangnis umd bei ber Beiberftrafanstalt in Bruchfal über- die Erörterung bes Boranfchlags für 1911. Derfelbe ficht in

Gerichtszeitung.

Bezugequellenverzeidnis, ju welchem bie Inferate einer gan bor. Bei ber Beratung bes Boranichlage murbe langere Beif gen Angahl Gefchäfisleute gusammengestellt find. Die Beschaf- über bie Obergufficht und Unterhaltung ber Dobenwege berge fung ber Inferate zu diefem Bezugsquellenbergeichnis hatte eine ten. Rach einem Borichlage bes Sauptborftanbes murbe bie Dresbener Kirma übernommen. Dit welchen Mitteln dabei Sohenwegfomniffion aufgefoft und herrn Buffemer (Badengearbeitet murbe, baeilber nab foeben eine Berichteverhandlung Beden) allein die Dberleitung ale Sohenwegfommiffar übertrag Johann Rautenftrauch wegen Betrugs und Erpreffung. Den Wiebermahl bes bieberigen Sauptworftandes und givar Praffe geichnis als befonders erfolgreich hingestellt und fie baburch be- Schriftffierer: Areisfelretar Wilh. Spath: 1. Medner: Stadtrat einfluft au haben, baf fie jenen, welche fich nicht fofort gur Auf- Abolf Rabierer: 2. Rechner: Bantbireftor Berth, bon Sermann: quellenberzeichnis" werbe haubtfächlich in fogialbemofratifchen blatter: Saubelstammerfefretar Bilb. Schlang; als Rechnungs Berfammlungen gelefen, und die Benoffen feien angewiefen, nur briffer wurden gleichfalls die bieberigen herren mit herrn Fa-Partelfaffe zugute etc. Die Erpreffung wird barin gefunden, halter J. Antele-Emmendingen, Raufmann Bh. Deftreicher, Bandaß fle jenen Beschäftsleuten, welche zu einer Inseratenaufgabe tier 3. 3. Caftell-Offenburg, wiedergemablt. - 5. Restichung nicht au bewegen waren, bamit bange machten, bag fie ihnen bes Ortes für bie Saubtberfommlung 1912. Die Geftionen Mill ertfarten, es wurde fein Genoffe mehr bei ihnen einfaufen; ber heim und St. Geargen bewarben fich um bie Ehre, die Soupte beute in namentlicher Abstimmung bas Beuerbestattungsgeset Bohlott ihrer Geschäfte, für ben fie (Angetlagte) forgen wir- bersammlung bas nachste Sahr in ihren Mauern zu feben: ber ben, witrbe imausbleiblich fein. Mosberg ift außerbem noch Bertreter ber Gettion St. Georgen jog ichlieflich feinen Antrag Daffir ftimmten bie gesamten Linken, bie Freifinnigen und Co. befculbigt, einen Bestellichein mit ber gefälschien Unterfchrift zu Gunften Mulbeims gurud, so bag letterer Ort gur nachflen glalbemoraten, die Rationalliberalen, die Freikonserbatiben und eines Bittauer Raufmanns berfeben und bon bemfelben gum Tagung bestimmt wurde. Die unter 6. Berichiebenes auf bie ein Meiner Tell ber Ronferbativen. Dagegen bas geschloffene 3wede ber Tauschung Gebrauch gemacht zu haben. Die beiben Tagesordnung gesetten Bimtte (Benfitung bon Ausfichtes und Bellagten bestritten jebe Eduld. Die Reugenausfagen gestalte- Unterfunftsanlagen bes Bereins (Sornisgrindeturm), Gintrittsten fich jedoch febr ungfinftig für die Befculbigien. Rabezu und Unterfunftegebuhren. Migbrauchliche Benützung bon Mar famtliche bernommenen Zeugen fagten aus, bag Mosberg ftets fierungsanlagen und Bereinszeichen bes Bereins etc.) waren erklarten, fie wirden bestimmt nicht inseriert haben, wem fie gewißt hatten, bag Mosberg nicht für eine Reitung, sonbern für ein Brivatunternehmen arbeite, fle selen mir burch die Be- die geologische Berwandischaft von Schwarzwald und Raiser-Inseraten veranlagt worben und hatten sich bor bem ihnen angedrohten Bohtott gefürchtet; außerdem wurde von allen Rengen bestätigt, baf bie Inferate nicht, wie bestellt, fechsmal großer Schrift, fondern fiebenmal in fleiner Schrift ericienen feien. Mit ben gleichen Mitteln hat auch ber Angeflagte Rau enstrauch gegrbeitet. Das Urteil lautete gegen beibe Bellagte auf je 5 Monate Gefangnis und . 3 Rabre Ehrberluft wegen gen Betrugs und fcwerer Urhindenfalichung wurde auf Frei-heil auf Großherzog Friedrich fchlog. Im Anschliß baran prechung erkannt.

Vermischte Nachrichten.

- Die Portofreiheit des Saufes Thurn und Taris in Burt temberg, die bisher noch für ben Briefvertehr bestand, wird ge

- In einem bon ber fachfifchen Regierung angeregien Ar oc. Billingen, 21. Mal. Der 12 Jahre alte Sohn bes Deto. titel wurde fürglich ben Landgemeinden nahegelegt, die Fern verforgung mit Gas burch Bilbung bon Bivedberbanben ju un-Berlin bis Bremen) begiehen will.

Von den Barteien.

Rengingen, 20. Mai. herr Lanbiagsabgeordneter Mufer aus Offenburg wird am Conntag, ben 28. Mai, in Berbolzheim und treis, herr Fabritant himmelsbach aus Geelbach, ben Bahlern borftellen.

Haupiversammlung des Badischen Schwarzmald-Vereins in Endingen a. A.

Summe ber Ginnahmen Mt. 28 000, in Musgaben a) allgemeiner Aufwand 20 750 Mf., b) für Fortführung früher bewilligter Un? ternehmungen 7250 Mt. bor und amar bei letterer Bofition für - In vielen fogiald mofratischen Beitungen erscheint ein fog. Bege 2650 Mt., für Türme 3800 Mt., ffir Schushütten 800 Mt.

Bauten in Gadgen Aufschluß. Angeklagt waren ber gen, wahrend die Unteraufficht ben einzelnen Geftionen juge erflärte, die Arbeiter feien angewiesen, nur in bem annongierten ichon bei ber Beratung einschlägiger Stellen erörtert worden, fo Beschäften zu taufen und jene Geschäfte zu bohlottieren, welche daß die Bersammlung um halb 2 lihr geschloffen werden tonnte, Bereins, herr Bürgermeifter Dr. Thoma . Freiburg bas Bott, um in feinfinniger, mit trefflichem humor gewürzter Ansbrache forgnis, ihre Arbeiterkundschaft zu verlieren, zur Aufgabe von stuhl zu behandeln; beide Gebirge seien in grauen Borzeiien berbunden gemesen, bas Baffer habe aber auf feiner Babn bie Berbindung durchbrodien und die Abbruchstellen bei Riegel und Sedlinger Berg legten beute noch fichtbares Bengnis babon ab. Der Schwarzwalbberein habe in ber Meugeit wieder eine Ber-Sindung zwifden Schwarzwald und Raiferftuhl gefchaffen und dem Raiferftuhl, biefem Juwel im Arang ber Schonheiten bes Badner Landes, war noch manches Wort des Redners gewib. met, bis derfelbe mit einem begeistertes Echo findenden Balde brachte ber Borfigende die mittlerweile eingelaufene Aniwort auf bas Begrifgungstelegramm an Großherzog Friedrich bom Morgen jur Renninis ber Refiberfammlung. Das Telegramm hat folgenden Wortlaut:

> Rarlsruhe, 21. Mai. Der heutigen Saubiberfammlung bes Schwarzwaldbereins

> bante ich aufrichtig für die freundliche Beariffung und die Berficherung treuer Gefinnung. Meine besten Biiniche begleiten auch ferner bie Birtfamteit bes Bereins. Friedrich, Großbergog.

herr Oberamtmann Dr. Jacobi Breifad, pries in martiternehmen; bamit ware in Deutschland jum erften Male bie gen Borten bie Segnungen bes Deutschen Meiches und feierte Frage ber Gasfernberforgung ernstlich angegriffen, ein Bro: Raifer Wilhelm als mächtigen Schirmherrn, dem er einen Toalt blem, bem man bei uns bisher geflissentlich ausgewichen ift. weihte. Der Bertreter ber Gektion Billingen, wo die lette guffe ber letten Tage ift ber Rhein ftart angefchwollen. Aue Rach bem heutigen Stand ber Gastechnit ift die Möglichkeit, Sauptbersammlung tagte, sprach ber Sektion Raiferstuhl berg-Baufkllen des Brilden, und Wafferwerksbaues find fiberflutet. Gas ebenso wie elettrische Kraft auf größere Entfernungen gu lichen Dant für den herzlichen Empfang und das schone Arrange-Die Bauarbeiten wurden eingestellt und biele Arbeiter baburch berteilen, unbedingt gegeben. Die Bragis zeigt, daß in ameri- ment bes Kestes aus: ber Settion und ber Stadt Endingen war beschäftigungslos. — Unterhalb Laufenburg ift burch ein Erb. tanischen Städten sich riefige Gaszentralen mit gewaltigen bas Waldheil bes Redners gewidmet. herr Medizinalrat Dr. rutich ein gewaltiger Mammutgahn freigelegt worben, ber in Gernleitungen entwideln, beren Birtichaftlichteit nichts gu min- Burger Endingen berdantie die freundlichen Borte des Borben Ries- und Sandschichten des Mheinufers eingebettet war. ichen fibrig läßt. Während die Ueberlandzentrale hochgespannte redners und zauberte die landschaftlichen Genussen von Engen, 21. Mal. Für die Seidensabrit, die in Balde Elettrizität durch ein strahlenförmiges Net von Drabten fiber den Wandertages vor das geistige Auge der Anwesenden. Nedner bier in Betrieb genommen wird, haben fich fehr biele Arbeite. Das Land berteilen, fichren die Unterlandzentralen, wie man fie ichloß mit einem Togft auf die berdiensibollen Serren bes Sauple frafte gemelbet. Im Laufe bes nachsten Jahres tonnen ca. 500 genannt hat, burch ein nicht minder ingenioses Rohrensustem borftandes. Der freundlichen Mitarbeit ber Forstbeamten bei unterirbifch bie ebenfo wertvolle Rraft, bas Gas, den Abneh- ber Tatigfeit bes Bereins gebachte Berr Rauffmann-Lahr oc. Singen a. S., 21. Mai. Der Schreinerstreit halt hier mern im entlegensten Dorfchen gu. Die Drudausgleichung bie- mit warmen Worten, worauf Berr Forstrat Jager Rarlaruhe in gleicher Form au; auf beiben Seiten besteht borlaufig teine tet feine Schwierigfeit mehr und ebensowenig die leberwindung freundlich erwiderte und es als liebe Bflicht der Forstbeamten größerer Entfernungen durch eine unbedingt bichte Rohrleitung. bezeichnete, am Wirfen bes Bereins teilzunehmen. Redner ichlof oc. Mannheim, 21. Mai. Gine fehr zahlreich besuchte Ber. Es hat fich in Amerika, ber Beimat ber Gasfernleitung, gezeigk, mit bem Bunfche, bag bas Berhaltnis awifchen Forstbeamten sammlung ber nationalliberalen Bertrauensmänner bes 11. bab. daß felbst eine Entfernung bon 250 Rilometern fast spielend und Schwarzwaldberein stets ein autes sein moge. Serr Ge-Reichstagswahlfreifes stimmte ber Aufftellung bon Professor bermittels stahlerner ober schmiebeeiferner Rohren, mit Muffen heimrat Silbebrand Rarlsruhe wußte durch einen außerft ober Flanschen mit Gummiringen ineinandergefügt, überwunden launigen Toaft auf die Damen ben ftilrmifchen Beifall ber Festoc. Mannheim, 21. Mai. Der Stadtrat hatte an bas Minis würde. Die Dichtigkeit blefes Rohrenshstems, in bem bas Bas versammlung zu entfesseln und bas gleiche gelang herrn Stadt fterlum bes Innern eine Porftellung gerichtet betr. Die Ginfuhr noch unter Sochbrud fteht, hat fich als nahezu bollftandig er rat Rlein-Baben, ber humoristifche Streifzüge in die graus bon Wieh aus holland und Argentinien. Das Ministerium hat wiesen. Der Berluft an Gas wurde im Betrieb auf hochstens Borgeschichte bes Babner Landes unternahm und mit einem Toast einen bahingehenden Antrag beim Bundesrat eingereicht, ber ein Prozent geschätt. Die Lange diefer Leitung wird noch auf herrn Dr. Thoma fchlog. Ginen fconen Abschließ fand das Bundesrat hat aber biefen Antrag mit Stinmenmehrheit ab- übertroffen bon einem neuen Projekt, wonach die Stadt Balti- Festmahl in ber nochmaligen Vorführung bes am Vorabend fo more bon den Delwerten in Best-Birginia Naturgas auf eine beifallig aufgenommenen Festspiels. In größeren und fleineren Entfernung bon 320 Rilometern (gleich) etwa ber Strede bon Grupben burchftreiften bie Feftgafte bann bas freundliche Stabt hen und manche Weinbrobe wurde babei imterwegs gemacht. Gine Angahl Intereffenten folgten gern ber freundlichen Ginabung bes Beingutsbesibers herrn Baftian zu einem Gang burch beffen Rellereien, bie größten ber Beinbranche im Brog. bergogtem Baben. Kilr manche Teilnehmer war mit dem Abend ble fleine golbene Berdienstmedaisse und dem Kreisschulrat Pius am 11. Juni in Renzingen über "Die Bedeutung der bebor- auch die Abschiedsstunde aus den Mauern Endingens herangetommen, aber ein ftattliches Sauffein blieb noch gurud, im ben Becher ber Freude bis gur Reige gu leeren. Der Montag brachte bann als Abschluß ber Tagung für bie gurnageblieberen Reftgafte und Ginheimische einen Musfling über ben Raiferfinhl ach Breifach. Der Abmarich bom Martiplay in Endingen erfolgte bormittags gegen 8 Uhr, die Antunft auf St. Ratharina gegen 9 Uhr, auf Reunlinden gegen 11 Uhr. Bon ba erfolgte (Schluß bes Berichts in gestriger Nummer). ber Abstieg fiber ben Lillenhof nach Ihringen (Marschheit vier-Präsident Birgermeister Dr. Thoma machte die erfreu-einhalb Stunden). Absahrt auf Bahnhof Ihringen 12.42 Uhr

Badifcher Gerichtsfaal.

fitung bom 20. ds. Mits.: Es murden berurteilt: 1 Quife Jubelpaares beichlof bie fcone Reier. Schwab, Dienstmagd von Denglingen, wegen Diebstahls gu o' Weisweil, 22. Mai. heute geriet bas mit Steinen be- ben Bereins und fprach ben Bunfch aus, bag er unter bei 3 Tagen Gefängnis; 2. Jojef Raifer, Schreiner in Emmen. labene Schiff bes Johann Nitola bon hier unter bie Schiff: unermüblichen und strebfamen Arbeit bes fetigen Birigente bingen, wegen Wiberstands und Rubestorung zu 8 Logen Ge- briide bei Sasbach. Das Schiff zerschollte und ging unter. herrn Soiter bluben und gebeihen moge, bamit er auch berein fangnis und 2 Tagen haft; 3. Friedrich Retterer, Taglon- Prei Personen komiten gerettet werden, aber ber bierte Schiffer bas 75- und 100-jahrige Stiftungsfest begeben kann. Rebne ner von Baffer, wegen Miberstands und Auhestorung gu 6 Ta. nomens Bilhelm henninger von hier ging mit bem Schiff unter fchlof mit einem Toaft auf ben Mufikverein, beffen Dirigenter gen Gefangnis und 5 Mart Gelbstrafe; 4. Ernft Beh, Schrei- und ertrant. Der Berunglidte war ein braber fleifiger Mann. und ben zwei anwesenden Grimdern bes Bereins. Gegen ner bon Neuenweg, wohnhaft in Bindenreute, wegen Beleibi. Er hinterlagt eine arme Bitwe mit bier fleinen Rindern, wo- Morgen erft wurde der heimweg nach gemutlichem Beifammengung zu 25 Mart Geldstrafe; 5. Johann Georg Gaifer. Tag- bon das alteste erft 5 Sahre alt ift. Es wird der bedauerns- fein angetreten. lohner in Emmendingen, wegen Korperberlettung ju 6 Marti werten Kamilie allgemeine Teilnahme zugewendet. Welbstrafe; 6. Johann Georg Schrobi, Wirt bon Segan, we- * Rippenheim, 23. Mai. Gifenbahnaffistent Mois Wirth Sonntag Morgen um 8 Uhr wurden wir unerwartet bon einem gen llebertretung ber Polizeistunde au 3 Mt. Gelbitrafe: 7. in Freiburg murbe aus hiefige Stationsamt verfett. Mar Rauff. Taglohner bon Crefeld, und Detar Reil. | & Ronigschaffhausen, 23. Mai. Die Gumme ber im Jahre Schloffer bon Dberowisheim, wegen Diebstahls ju einem Ber. 1911 ju erhebenden Beitrage jur Gebaudeberficherungsanftalt bem herrlichen Better tann man fich benten, bag balb ein gro-

Ans dem Breisgan und Umgebung.

Nachbrud unferer Original-Norrespondengen ift nur mit ausbrudliche Quellenangabe "Breieg. Radir." geftattel.

Emmendingen 22. Dai. Der Changel, Arbeiter Berein hier wird seinen biesjahrigen Bereinsansflug am num bon ber Besatzung sich 3 Mann auf die Brudenschiffe retten dere liebenswürdiger Beise mit dem Aublitum unterhielt, in tommenben Dennerstag (Chrifti himmelfahrt) nach Malterdin. frunten, fand er bierte Mann, Schiffer Wilhelm Senninger Begleitung anberer Fürfilichkeiten per Auto hierher. Um halb 5 gen unternehmen. Räheres fiehe Inserat in gestr. Rummer. aus Weisweil, in ben Fluten ben Tob. Die Leiche fonnte bis Uhr fuhr ber Flieger über ein Meer bon Ropfen wieber ab, & Emmendingen, 23. Mai. Am bergangenen Donnerstag jeht noch nicht geborgen werden. Abend hielt herr Bermaltungsaftuar Engen Cinger im Ber- & Oberbergen, 23. Mai. (Gebäuderevifion). Das Großt. Dberminden war er gezwungen, nochmals ju lanben. Run ben ein eindrudsvolles Bild über die Entstehung und ben wech, genehmigt. felbollen Berbegang bes alten Gebäudes, bas beute noch un. Breifach, 19. Mai. Gine ber größten Firmen ber Golbindu-Schatbare Rimftwerte birgt. Reicher Beifall und warme Dan. ftrie Pforzheims wird hier eine Filiale gründen. Durch bie festworte des Borfigenden lohnten den Redner. - Um nächsten Stadtberwoltung werden ichon langere Beit Berhandlungen mit Donnersiag (Chrifit Simmelfahrt) findet abends im Lofal ber der Firma gepflogen. Der Firma murde das Gebäude ber den letten Blat. Bereinigung gemütliche Unterhaltung statt. (Siehe Inferat in früheren Reiterkaferne zur Berfügung gestellt. Bor einigen morgiger Rummer.)

Marterin Anna Gugel bei der Seil- und Bflegegnstalt Em- funden. Geftern abend hat nun im Gewerbebereinstolal eine mendingen. - Der Gendarm Bendelin Rohler in Bell i. 28. Berfammlung hiefiger Ginwohner flattgefunden, in der Burgerwurde gum Stenerauffeber in Emmendingen ernannt.

nete die Versammlung, zu der auch die jungen Gesellen des Bc- Breisachs hat eine Befanntmachung stattgefunden. Fr. B. girts eingeladen wurden, die in diesem Jahre an Ditern an ber oc. Freiburg, 21. Mai. Der Pribatbogent für Kinderheilten und für die ausgestellten Begenftande mit Breifen und Di- Rinderfrankenhaufes in Bremen becufen.

Wilh. Engler, bei Beren Drehermeifter R. Rromer hier. Julius Müller, bei herrn Rufermeifter Jof. Krafft hier. Georg Bührec, bei herrn Sattlermeifter Frit Beuttenmuffer

Rondringen.

Emil Mad, bei herrn 8immermeifter Joh, Müller hier, Dieffe hier.

Briedr, Bertftein, bei herrn Zimmermeifter Ug. Jat. Menton Berghartie, die bom fchonften Wetter begunftigt war.

neren Lebensweg mit und ermahnte sie bringend, auf den in Urfunde, in welcher noch die Gründer des Bereins eingetragen Schule und Wertsiatt erworbenen Kenninissen weiter zu bauen, sind, ift zu erseben, daß der Musikberein am 25. Februar 1861 lett aber ber Stadt Emmendingen, in welcher fie ihre Lehr- und zwei babon leben noch in hiefiger Gemeinde, nämlich Raber tammer für treue 20jahrige Arbeit in ein und berfelben Stelle Sterbetaffen-Berein den Jubilar-Berein in ben Gottesbienft be- kung, Blatz und Rorben bereits wieder Gewitter-Reigung.

nach dem Hagenauer Schiefplats angetreten wurde. Die ganze Nathause, von da ging es in das Bereinslotal Gasthaus "zum Einwohnerschaft war auf den Beinen und siand zu beiden Sei- Löwen", wo die Feier ihre Fortsetzung fand. Gegen 8 Uhr ten ber haupistraße. Wir wilnschen den Vaterlandsverteidigern erschienen die eingeladenen Bereine wieder und ein Bankett begesunde Tag bei schöner Witterung im hagenauer Sand.

Station Casbach und Burthelm-Bildviffingen gur Befichtigung licher und geiftiger Frifche im Areife ihrer Famille (vier Gohne, lung des Dirigenten herrn 2. Gailer, benn bon ben 50 gafre ber Ruine Limburg und ber Stadt und Ruine Burtheim. Die bier Tochter, 26 Entel und ein Urentel, alle hier in Bahlingen) des Bestehens des Musikvereins fallen 21 Jahre unter bie Bir Antunft diefes Buges in Breifach erfolgte um 1 Uhr. So nahm bas Seft ber goldenen Sochzeit. Nach bem Sauptgottesbienft famtelt bes jesigen Dirigenten Berrn Satler, ber die Rabelle bas Reft einen allfeits befriedigenden Berlauf und freudig ge- verfammelte fich das Jubelhaar fowie die Mitglieder ber Fa- diefer langen Beit aufs trefflichfte leitete. Bei ber Grundurt stimmt riefen fid bie nach allen Richtungen auseinanderströmen. milie um ben Altar; nach einer feierlichen ju hergen gehenden ber Rabelle war Dirigent bon 1861-1869 herr Rarl Binter ben Schwarzwaldvereinler zu: "Auf Wiederschen in Millheim!" Ausprache bon Seiten des Ortsgeiftlichen fand die Einsegnung halter (†); bon 1869—1880 herr Laber hippach; bon 1880 b bes Paares fiatt; hierauf liberreichte herr Bfarrer Boeth im 1886 herr Albert Burger (†); bon 1886-1892 Zaber Sailer Ramen ber Rirchengemeinde bem Baar ein Geschent in Form bon 1892-1894 herr Albert Schmibt (+); bon 1894-1896 § Emmendingen, 23. Mai. Ergebnis ber Schöffengerichts. ziner prachtigen Bibel. Gin gemeinsames Mabl im hause bes herr Joseph Binterhalter; bon 1896 bis jest wieber herr Cale

beträgt in imferer Gemeinde 2699 Mit. 16 Bfg.

meier belabener Steinschiffe burd bie geöffnete Briide, erreichte ber. Ungunftigen Bindes wegen berfchob ber Flieger bie Abdas glocite Schiff die Deffnung der Briide nicht mehr und trieb fahrt auf Nachmittags 4 Uhr. 3m Laufe bes Rachmittags tam fobann an die Briide, wo es scheiterte und unterging. Bahrend Ge. Agl. Soh. Bring Beinrich bon Preugen, ber fich in besons

einstotal ber "Amicitia" (Martgrafen") bor einer gablreichen Ministerium bes Innern hat unterm 13. be. Mits. gemäß bem eilte Alles ber neuen Saltestelle gu und nahm bort bas Gras Buhorerichaft feinen angefündigten Bortrag über "Das ehr Antrage unferes Gemeinderats die Bornahme einer Rebifion unter bie Gufe. Bu taufenden gahlte bas Bublitum. Durch malige Markgrafenschloss", unser altes Spital. Die bortreff- sämtlicher Fenerbersicherungsanschläge unserer Gemeinde, fo- die lette Landung war der Apparat etwas defett geworden. lichen, fast dreibiertelstündigen Ausführungen des Redners ga weit diese Auschläge bor bem Jahre 1911 fesigesett worden find, Rach Behebung des Schadens flog der Flieger um 8 Uhr 30

Tagen haben die Teilhaber diefer Firma die Gale bes Gebau-- Berfonalnachrichten. Entlassen auf Ansuchen wurde die des in Augenschein genommen und ben Blat für gezignet bemeister Meber fiber ben Gewerbebetrieb ber Goldinduftrie und 4 Emmendingen, 23. Mai. Um letten Samstag, abende bie Betriebsleitung befagter Firma referierie. Allgemein behalb 9 Uhr, fand im Gafihaus "zum Lowen" hier eine Bor- gruft wurde, daß fich fcon 60 ber Schule entlaffene mannliche standssitzung bes Bürger- und Gewerbebereins ftatt. Der Bor- und weibliche jugendliche Arbeiter gur Erlernung ber Golbfitende der gewerblichen Abteilung, herr Schneiber, eröff branche angemeldet haben. Auch in den umliegenden Orfen

Musstellung bon Gefellenftuden in Freiburg teilgenommen hat- funde Dr. med. Sans Schelble murbe jum leitenden Argt bes

plomen bedacht worden waren. herr Schneiber machte ben jun- Freiburg, 21. Mai. Un dem Schau- beziv. Bettfliegen, bas gen Gefellen verschiedene Mitteilungen fiber die Art der Zen- heute Nachmittag gegen 7 Uhr auf dem Exerxierblats statifand. flerung ihrer Arbeiten, betonte gang besonders, bag auch die beteiligten fich die Flieger Sirth, Jeannin und Brunhuber. Schulnote, die die jungen Leute für ihr theoretifches Wiffen er- hirth flog zuerst furz bor 7 Uhr zwei prachtige Munden. Rach hielten, bon Wichtigkeit sei und daß in Ermangelung eines gu- einer abermaligen Runde ftieg er jum Probeffug auf und flog ten Schulzeugniffes mancher Gefelle bei ber Bramierung we- bann mit feinem Baffagier um 7,15 Uhr nach Mülhaufen. Gein niger gut abgeschnitten habe. Es fet daher dringend notiven- Rumpler-Gindeder erregte allgemeine Bewunderung. Um 7.40 dig, daß ein Geselle auch in der Schule etwas ordentliches ge-Uhr stieg Jeannin auf, umflog dann den Flugplat und tanleistet habe, benn nur dann tann ein gutes Prifungsresultat und beie nach drei Minuten. Um 8 Uhr trat er dann mit einem boten, der Ministerprassdeut Monis aber die Fortsetzung der bamit auch ein Preis erreicht werden. herr Schneider erin. Passagier die Weitersahrt an. Brunhuber stieg zweimel auf und nerte die jungen Gefellen daran, daß fie auch der großen Opfer umfreifte jedesmal den Blat. Um 8,01 Uhr flog auch er nach eingebent fein follen, welche die Regierung bringe, um einen Milhaufen weiter. Ihm folgte turz barauf Lämmlin, ber nach tüchtigen Sandwerferftand herangubilden. - Bei ber fich ans bem üblichen Probeflug um 8,12 Uhr feine Beiterreife antrat. ichließenden Bramierung tonnten ein erfter, neun zweite Breife Den Frühpreis mit 300 Mart, fowie den Aufmunterungspreis mit Diplomen und drei Diplome an nachstehende Gefellen ber- bon 500 Mart erhält hirth. Der Passagierflughreis mit 500 ger Flieger Train, der mit einem Bassagier namens Bonnter Mart wurde Brunhuber zugesprochen. Der Marine, Trost= und flog, befand sich mir in geringer Hohe und komite wegen ber Christian Schneider, bei Herrn Schreinermstr. H. Schneider Bleitflugpreis tam nicht zum Austrag. Den Schauflügen wohnte eine nach bielen Taufenden gablende Menschenmenge bei. Auch Rarl Bodenweber, bei herrn Blechnerm. G. Bodenweber hier. Pring heinrich, ber Bring bon Cachfen-Weimar folvie Profeffor Joh. Ug. Buhrer, bei herrn Aupferschmiedmeifter Friedr. Bergefell berweilten bis zur Abfahrt der Flieger am Flugplage. Es herrichte mahrend bes Schaufluges nur ein gang ichwacher Bind. Rach Beendigung diefes herrlichen Schauspiels leerte jich bald ber Plat.

A Waldfirch, 21. Mai. Seute bormittag nach dem Frühgottesdienst wurde herr Laber Ihringer, früherer Befiter Shinden erlag.

- Waldfird, 22. Mai. Der Arbeiterinnen- und Dienfiboten-Friedr. Dusner, bei herrn Zimmermeister Joh. Böhler hier. verein machte gestern unter Leitung seines Prafes einen Aus. Wensell bis jest das Bogelschutzgeset zur Sette und in ein Gduard Malmquist, bei herrn Schuhmachermeister Anton sing auf ben hörnleberg, wo Gottesbienst abgehalten wurde, Wasel burge gestellte Clabbarn und Skriftster zu hartraiber bann über den Mohrhardsberg nach Elgach, wo Mittag ge= Math. Bocherer, bei herrn Bagnermeister Andr. Bocherer in macht wurde. Die heimreise erfolgte Abenda mit der Gifenbahn. Die Teilnehmerinnen waren hochbefriedigt über die schone

o Bleibach, 21. Mai. Seute feierte der hiefige Mufikverein fculborftand Luger ben Gefellen gute Ratfchlage auf ihren fer- Berein eine Keine Feter beranftaltet worben, benn aus einer gere Auseinanderfestung in ber Beitung daran fnupft. bamit fie fo tuchtige handwerksmeister werden und badurch fo- gegründet wurde. Bon den Gründern bes Bereins find noch wohl ihren früheren Lehrmeistern als auch der Schule, nicht zu- vier am Leben; zwei davon find iber bem großen Weltmeer. Die Beerdigung findet heute Dienstag, nachm, 5 Uhr, statt. zeit zugebracht haben, und die ja für die heranwachsende Sand- Sippach und Johann Behrle, die beide an bem heutigen Stahlhof, 76 Jahre. Die Beerdigung findet heute Dienstag, werkerjugend große befuniare Opfer bringe, Ehre machen. Ginc Felttag bon dem Berein bewirtet wurden. Die Feber bes Tages , nachm. 2 Uhr, bom Trauerhause, Friedhofftrafe Mr. 3, aus flatt besondere Freude war es dem Vorstande, an biesem Abend an war folgende: Am Borabend Böllersalben, am Kesttage morgens herrn Buchbindermeifter Ctahl eine Chrenurfunde überreichen gegen 6 Uhr Tagwache mit Bollerfalben, um halb 9 Uhr Gotzu dürfen, die er dem Genannten im Auftrag der Sandwerks. tesdienft, wobei der hiefige Militarberein und der Krantengleitete. Rach dem Gottesbienst ging es unter Mingendem Spiel Temperatur gestern Mittag 12 Ufr: + 26 ° C. (in ber A Köndringen, 23. Mai. Geffern Morgen 8 Uhr haffierten der Mufit und unter Bollerfalven in das Gafthaus jum Bahn. Sonne), geftern abend 7 Uhr + 18 ° C., heute frilh 7 Uhr zwei Bataistone des 5. Infanterie-Regiments Dr. 113 unfer hof zum Frühschoppen, wobei die Jubilarmufit fcone Beifen + 10 C Dorf auf ben Marich nach Riegel, bon wo die Reise per Bahn bortrug. Am Rachmittag berfammelte fich ber Berein bei bem gann. Nachbem einige Musiffilde borangegangen waren. erof Bahlingen, 22. Mai. Geftern Sonntag, ben 21. Mai, griff herr J. hettich bas Bort jur Festrebe. Redner gebachte

ler. Berr Bettid gebachte am Schluffe nochmals bes feftgeben

& Oberwinden, 23. Mai. (Der Allegertag im Glatal) berirrten Alieger Aberrafcht, ber bas Elatal herauf tam und unweit bes Ortes auf einer Wiese gegen Glaach landete. Bei fer Rubrang bon Menfchen berrichte, fobaf fofort ein Genbar-4 Casbach a. R., 22. Mai. heute Bormittag ereignete fich merleaufgebot notwendig erfchien, um die Ordnung aufrecht gut an hiefiger Schiffbriide ein Ungliidsfall. Bei ber Talfahrt erhalten. Um halb 9 Uhr fauffen ichon eine Menge Autos baum noch in Freiburg an den Flügen teilzunehmen, aber in Min: wieder auf und fegelte einer Schwalbe gleich Freiburg zu. So konnte man auf diefe Weife hier umfonft mehr feben als in Freiburg für teures Gelb. Dberwinden hatte infolge des Borfalls regen Vertehr. Die Wirtschaftslotale füllten fich bis auf

Menefte Madrichten.

Bu bem Barifer Mlieger-Unglud.

Berlin, 22. Mai. Reichstangler von Bethmann-Sollweg be gab fid geftern berfonlich jum frangonichen Botfchafter Cambon, um ihm das Beileid der deutschen Regierung an bem Unglud auszusprechen. Später erschien auch der Unterftaatsfefretar des Auswärtigen Amtes, Geheimrat Zimmermann, beim Botschafter, ebenso die Verfreter der anderen Regierungen.

Baris, 22. Mai. Der König bon England und mehrere andere Monarchen fandten Telegramme an ihre Parifer Vertres ter, worin diese beauftragt wurden, dem Bräfibenten somie ben Familien der Minister Berteaux und Monis ihr Beileid auszu= fprechen. Es ift anzunehmen, daß auch Raifer Billfelm an bett Brafibenten Kallieres birett ein Telegramm gefandt hat.

Baris, 22. Mai. Ein Bulletin über bie Berkenungen bes Ministerpräsidenten Monis befagt: Nach ber Anficht bes behan= belnden Argtes Dr. Crougouder bürfte ber Beilungs. Brogef 6 Wochen in Anspruch nehmen, Lebensgefahr liege aber nicht vor. Eine Ministerkrise ist wahrscheinlich. Der Minister des Aeußern hat borläufig das Kriegsministerium mit übernommen. Der Milige gestattet. — lieber die Ursache des Unfalles wird noch berichtet bag bas Unalfid barauf gurudguführen fei, bag bas Flugielb ungenügend abgesperrt worden war. Ge murbe ben Besuchern gestattet, bis in die Mitte bes Welbes hinein au gehen. wesenheit der Kürassiere die hinter denselben stehenden Mi nister nicht sehen. Train selber soll an dem Ungliick unschuldig fein, weil fein Motor verfagt hat. Ueber ben Unfall ift eine gerichtliche Untersuchung eingeleitet worden.

Briefkaften.

S. in Seimbach. In meinem Garten freffen die Umfeln bie Johannisbeeren in grinem Auftande bon ben Sträuchern, wie foll es erft werden, wenn die Beeren reif find und wie werden Wish. Grafmisser in ber Maschinenfabrit Saaler in Teningen. Des Hofgutes jum Totenberg, auf dem Beimwege aus ber Rirche fie über bie Erdbeeren herfallen. Diese frechen, schwarzen Ge-Wilh. Haberle, Bater herr Schmiedmeister Haberle in bom Schlage gerührt, dem der 78jahrige Mann nach wenigen fellen lassen fich nicht bertreiben, was foll ich tun? — Antwork: Es ist leider Tatsache, daß dieser ehemalige Waldwagel sich zu einem großen Schäbling in ben Garten entwidelt hat. Der Umfel fteht bis jest bas Bogelfchutgefet jur Geite und ift ein Bogel burch aufacstellte Klabbern und abnlichem zu bertreiben. Etwas anderes fonnen wir Ihnen auch nicht raten.

frn. Ar. Mir halten es für beffer, wenn in ber bewichten Angelegenheit jede weitere Mengerung und damit auch Ihre Rechtfertigung unterbleibt. Der Borfall wird auf biefe Beife Im Anschluß an die Breisberteilung gab herr Gewerbe- fein 50jähriges Stiftungsfest. Am 25. Februar war ichon im erfahrungsgemäß leichter bergeffen, als wenn sich noch eine lan-

Todesfalle aus bein Breisgan und Umgebung.

Walbrird, 22. Mai. Josef Grafmüller, Raufmann, 63 Jahre. Balbtirch, 21. Mai. Aaber Ihringer, Leibgebinger bon

metterberint.

Borausfichtliche Witterung: Warm, geltweife ftarkere Bemal-

Drud und Berlag der Drud- u. Berlagsgefellschaft vorm. Dölter in Emmenbingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. Wilh. Jundt. Berantwortlider Rebatteur: Otto Teidmann. Emmendingen.

Beschäftliches.

Im Berlage von Guet Lindemann bier fint 20 neue feierten die Johannes Boos, Maurer-Cheleute hier, in forper. des Wirtens und ber Berdienfte bes Mufitbereins und ber Bei- Anfichiskarten von Emmenbingen erfchienen, Breis 10 St. 20 Pfg.

Wert bis 3.50 jetzt 1.95 Mark. jetzt 2.95.

Dienstag-Samstag. CURT LINDEMANN, EMMENDINGEN.

Cherversteigerung.



Die Gemeinde Rimburg versteigert nächsten Mittwoch, ben 24. Dat, nachmittags 5 Uhr im Rebstock in Bottingen einen jur Bucht uns tauglichen Eber. 2358

Bienenzuchtverein Chmmendingen.

Die auf Sonntag, ben 28. Mai in ber "Biene und ihre Bucht" ausgeschriebene Bersammlung findet besonderer Umftanbe wegen am Simmelfahrtstage, ben 25. Dai, nachm. 1/28 Ithr, in ber Rrone in Wluftbach ftatt. Sagesorbnung: Bortrag über Grühjahrs- und Com-

merbehanblung ber Biene, Ronigingucht. Untrage und Bunfche von Seiten ber Mitglieber merben entgegengenommen. Bu recht gahlreichem Befuche, befonbers auch ber Mitglieber

ber Chene, labet freundlichft ein R. Bood, Borstand.



Aurn-Verein Emmendingen.

Am Simmelfahrtetag Familienausflug

mit Trommler und Pfeifer auf ben Belden. Abfahrt morgens 6,44 per Bahn. In Neumuhl am Fuße bes Beschen mit Leiterwagen etwa 1/10 Uhr. Bon hier breistündiger Ausstieg auf den Belchen mit Bidnick auf der Höhe. 3 Uhr Abmarsch über Halbenhof — Sirnis — Auerhahn nach Oberweiler bei Babenweiler mit Raft im Ochfen. Bon Oberweiser Absahrt 7,48 per Bahn. In Emmendingen wieder 9,32 abends. Wegdauer zus. 6 Stunden. Gesamtsahrgeld ca. Mt. 2.50. Anmeldungen wegen Bestellung der Leiterwagen beim Turnwart Reinacher, Schriftsuhrer Karcher und dem Vorstand dis Wittwoch mittag. Der Turnrat.

Brumatalelm

bestes Mittel zur Bekämpfung der Rebschädlinge (Motten) Antizual T einziges Radikalmittel zur Vernichtung der Blut- und

Wolllaus, zu haben bei Julius Muller, Firma C. Gartenhäuser

Offenburg (Baden).

Einer titl. Einwohnerschaft von Emmendingen und Umgebung bringe ich hiermit mein grosses

Uhren, Gold-u. Silberwaren 8

zur Empfehlung. Ferner mache ich darauf aufmerksam, dass ich zur Zeit in meinem Geschäft in Kenzingen eine Ausstellung von Geislingerand Cristofle-Bestecke eröffnet habe. Reparaturen gut und billig.

optischen Ariikeln. Musikautomaten, Gramophone

Karl Hemler, Uhrmacher Kenzingen Hauptstr. 145 Emmendingen Lamustr. 21.

Inserate

für den am Dienstag, den 30. Mai stattfindenden

Jahrmarkt Z

bitten wir baldigst aufzugeben. Verlag der Breisgauer Nachrichten, Emmendingen. Todes-Anzeige.

Heute morgen 4 Uhr entschlief nach langem. aber mit Geduld ertragenem Leiden unsere innigstgeliebte Tante

Oestreicher Wwe.

im Alter von 76 Jahren,

Niedertal, den 22. Mai 1911.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Andreas Schillinger.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 24. Mai, nachmittags 2 Uhr in Mussbach statt.

Dies statt besonderer Anzeige.

Sängerrunde Hochberg Emmenbingen.

Morgen Mittwoch abend 1,9 lihr Brobe. Brobe. Dieselbe wird auf Wunsch bon herrn Baug im Rebenzimmer der Wirtschaft abgehalten. Menn noch im Baufe des Fruhsommers ein Kongert stattsinden soll, so ift bollzäbligges Erscheinen, aber auch in allen bimmen gleichmäßig, dringend note wendig.

Warnung.

3d marne hierburch Seberiann vor ber Weiterverbreitung er gegen mich ausgesprochenen inmahren Behauptungen. 3ch werde alle Berbreiter berartiger Bugen gur Angeige bringen. Anna Schiefer.

eftehend aus 2 3immern mit Ruche von jungem Chepaar per fofort ober fpater gu mieten gefucht. Offerten unter Dr. 2363 an bie Erpeb, bs. Bl.

Emmenbingen, Weftenb 10.

Bu verkaufen

auterhaltener, mittelgroßer

Maheres in der Erped. be. BL

Sude im Auftrage jablungs.

Raufer: Befchafte u. Danfer, Bil-

Ien u. Liegenichaften jeb. Art

Ein ftarker, junger



Todesanzeige.

Gott dem Allmüchtigen hat es ge-fallen, unsere innigstgeliebte Tochter, Nichte und Enkelin

Josephine Gebhardt

nach schwerem Leiden, versehen mit den hl. Sakramenten, im 27. Lebensjahre, zu sich in die ewige Heimat abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Elisab, Hettich Wws. geb. Stelgert.

Reute, den 23. Mai 1911.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 24. Mai 1911, vormittage 1/s10 Uhr statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei bem Rerluste unserer nun in Gott ruhenden lieben Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Christina Wolfsperger

für die ehrenvolle Begleitung von nah und fern zu ihrer letten Ruheftätte, insbesondere dem Herrn Stadtpfarrer Braun für die trostreichen Worte am Grabe, sowie dem Gesangvere in für die lette Ehrenerweisung sagen wir unsern herzlichen Dank. 2855

Rollmarerente, ben 22. Mai 1911. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Wolffperger u. Gefchwifter.

Wegen Geschäftsaufgabe eleg. moderne kunstgewerbl. Einrichtung, bunkel Eichen, Sehenswürdigkeit, überall anzupassen, bes. als seineres Nebenzimmer geeignet, zu verkausen. Angebote unter 6. 1231 F. an haasenstein & Bogler A.-G., Freiburg i. Br.

Um nachsten Donnerstag (Chrifti himmelfahrt) erscheint teine Beitung, Die für Diese Rummer bestimmten Inserate erscheinen am Mittwoch, ben 24. b. M. und wollen balbgeft. aufgegeben werben.

Verlag der Breisganer Hachrichten Emmendingen.

Rebieute spritzt die Reben

Vertretung

Carl Gartenhäuser

Offenburg (Baden).

Man verlange Drucksachen.

Out möbliertes Zimmer an einen befferen Beren fofort

Schlafzimmereinrichtung, mehrere ober 1. Juni gu vermieten. Bu erfragen in ber Exp. be. 81. Schranke, Ruchenkaften, hat bil-2242 lig zu verkaufen, alles folib u. fauber gearbeitet.

Zimmer fofort ober 1. Juni an foliden errn au bermieten. Dochburgerfir. 32, 2. Ctod,

Carl Sattler, Schreinermeifter Emmendingen. hinder-

Ropf.Waich-Bulver Gistaften und eine menigge-25 Pfg. Schubengel 25 Pfg. brauchte Waschmaschine 2. Stets reiner Ropf, reine haare. Rur gu haben bei 2266 Jugo Aromer

Emmenbingen. rhalten Berfonen jeben Stanb. | Somuth, Burich IV. Otto Helemann

Geld-Darlehen

Rnecht ohne Burgen Ratenrudzahlung, gibt finellstens Gelbstgeber Marcus, Berlin, Schönhauser Alee 186. Stellung. 2856

2180 Ber? fagt bie Erneb. bs. BL.

Panama-, Palm- und Strohhüte

Selten gebotene Auswahl | Billigste Preise | Neueste Geflechte u. Formen Sportmützen - Ulsterhüte - Touristenhüte



Friedrichstr. 7.

Telegramm-Abreffe: Dolter Emmenbingen Auflage 7000 Exemplare.

Fernfprechanschluft: Emmenbingen Mr. 8

Werkundigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Boden Beilagen: Amtlides Verkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des fandmanns, Breisganer Sonntagsblatt,

Abonnementspreis: durch die Post frei ins haus Mt. 2,— per Biertelfahr, durch die Austrager frei ins haus 65 Pfg. per Monat.

Beitungsftimmen ju den Badifchen Minifter-

veränderungen.

bie Achtung ber weitesten Bevollerungsschichten zu gewinnen.

Die zweite organisatorische Beranberung im Staatsministerium,

bie bon weittragenbfter Bebeutung ift, ift bie Abzweigung eines

besonderen Ministeriums bes Rultus und Unterrichts. Diefe

Reuorganisation entspricht einem im Landing bon ben Bolts-

bertretern fcon oft geaugerten Bunfche. Gine befonbere Be-

beutung erhalten bie Beranberungen burch bie Uebernahme ber

Beitung bes neugebilbeten Minifteriums burch ben bisherigen

Miniftertalbirettor Dr. Bohm. Der neue Minifter galt in

Baben fcon lange als ber kommenbe Mann, ba er wie wenige

andere gur Beitung eines fo wichtigen Refforts berufen fcheint

Er gilt als ein berborragend befähigter Beamter, als eine ge-

ichlossene, bon großen Gesichtsbunkten geleitete Berfonlichkeit,

ble Energie und Tatt augleich in fich bereint". - Das Saupt-

brgan ber Babifden Rentrumsbartet, ber "Bab. Berbachter"

fagt u. a.: "Politifch gesprochen, bebeutet die Berfonalverande-

rung im Minifterium eine bollftanbige Ausschaltung aller ton-

ferbatiben Glemente, eine Stärkung bes jungliberalen Glements

bezw. eine Erganzung bes Ministeriums im Ginne bes Mini-

fters bon Bobman, ber gloar nicht Staatsminister geworden ist,

aber für feine befannten Ibeen nun einen um fo festeren Boben

hat". - Der "Boltsfreund" beröffentlicht lediglich bie Berar

berungen im Ministerkollegium, ohne bagu besonbers bas Wort

Vaulinenhof.

Roman bon A. Marby.

b. Rapitel,

Wie schwere Ueberwindung der Entschluß feinen Liebling

in Penfion zu fchiden, Kommerzienrat Fabian gekoftet, wie

fehr er unter ber breifahrigen Trennung gelitten und bes Rin-

Aber er verschloß sich nicht ber Ginsicht, daß Irmgard in ihrer

genliebe, die häufig offen zutage trat.

bertrauen, willigte er ein.

ben enticheibenben Musichlag.

II. Blatt. (Gvan 1.: Defiderius.

Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmenbingen (Renzingen), Breifach. Ettenheim, Waldfirch und am Raiferftuhl.

Emmendingen, Dienstag, 23. Mai 1911

Die Jungliberale Tagung in Kehl.

Rarleruhe, 21. Mai. Bu ben Beranderungen in ben Babi- und heute hier ber Parteitag der Jungliberalen Bereine Ba-

ichen Regierung außern fich famtliche größeren Babifchen Blat. bens ftatt. Gingeleitet wurde die Tagung burch eine Sigung

ter. - Die "Babifche Preffe" bemerkt in ihrem Leitartikel u. des Borstands, die sich mit bem Programm ber Landesversamm=

a.: "Das wichtigfte Gefchenis bes Tages wird in der Bildung lung beschäftigte, woran fich eine Besprechung über Organisa.

glaubt man allen Grund zu haben, in ihm einen Bertreter bur: Seute Sonntag Bormittag fand bann bie Hauptberfammlung

gerlich-liberaler Ideen und einer fortschrittlichen Entwidelung statt, die gleichfalls aus dem ganzen Land von den Bertretern

gen bisherigen Betätigung und feiner perfonlichen haltung rube. An diefe Sigung schloß fich ein Bantett.

Beit feiner Amistätigkeit gelungen ift, fich bas Bertrauen und folgende Refolution einstimmig angenommen:

Rehl, 21. Mai. Unter gablreicher Beteiligung fand geftern

Der borhandene tiefgebende Migmut bes Deutschen Bol.

Der Jungliberale Landesberband begrüßt es baber, bag es

in Baben und in ben fibrigen Lanbern gelungen ift, eine

Berftandigung ber beiben liberalen Barteien für die nächsten

Reichstagswahlen herbeizuführen und wünfcht, daß biefe

fogenannten Sammelbolitit nach Rechts zu bewegen, ber-

folge ben Zwed, fie von bem burch die Barteitage bon Raf-

fel und Karleruhe borgezeigten Wege abzudrängen und i

Insertionapreis: bie einspaltige Petitzeile ober deren Naum 15 Pfg., bei öfterer Wieder-holung entsprechender Rabatt, im Neklamenteil pro Zeile 40 Pfg. Bei Plat-vorschrift 20 %, Buschlag. Beilagengebühr pro Tansend 6 Mark.

(Rath.: Defiberius.) 46. Inhranng

Mittagsmahl und Nachmittags fand eine öffentliche Verfamm lung ftatt, in welcher die herren Gren und Rolblin fprachen.

Weitere Ernennungen und Versehungen in den Ministerien.

Rarlsruhe, 21. Mai. Der Großherzog hat mit Staatsminieines besonderen Ministeriums des Rultus und Unterrichts un. tionsfragen knüpfte. Bei den Wahlen wurden einstimmig ge- sterialentschließung den Direktor des Oberschulrats Geh. Rat ter Einschluß bon Wissenschaft und Künsten unter dem bisheri- wählt: jum 1. Vorsigenden Ernst Frey-Karlsruhe, 2. Vorsigen= 2. Rlasse Dr. E. bon Sallwürf unter Belassung in der bisherigen Ministerialdirektor Dr. Bohm erblidt. Bie schaf ben Brof. Burthard-Bruchsal, Schriftsihrer Gisenbahnaffiftent gen Stellung jum Ministerialdirektor im Ministerium des Ruls fung dieses Ministeriums an sich einem alten Bunsche der Libe- Pfeis-Karlsruhe, Kassier Fabrikant Swedes-Pforzheim. Unter ius und Unterrichts und ben Vorsigenden Rat beim Oberschuls ralen entspricht, so fieht man auf derselben Seite gerade die den Beisigern sind bertreten die Stadte Karlsruhe, Mannheim, rat Geh. Oberregierungsrat Franz Schmidt, unter Belassung in Berufung Dr. Bohms mit Genugtuung. Denn nach feiner gan- Beibelberg, Baben, Freiburg, Billingen, Furtwangen und Rarle- ber bisherigen Stellung jum Geheimen Rat 2. Rlaffe und jum Bortragenden Rat in bem genannten Ministerium ernannt.

Der Großherzog hat weiter den Direktor der Staatsschuldenberwaltung Geh. Oberfingugrat D. Ballweg und ben Bortragenbegriffen zu konnen". — Die "Bab. Landeszeitung" (Ratlb.) der Bereine fehr zahlreich besucht war. Den Hauptteil ber ben Mai im Ministerium bes Innern und Landeskommiffar Geh. fcreibt: "Bon ben organisatorischen Beränderungen in den Bersammlung nahmen zwei Reben ein, die Mechtsanwalt Wilh. Oberregierungsrat Nebe, zu Geheimen Raten 2. Rlaffe, ferner Ministerien ist bor allem die Wiedervereinigung der Großt. Freh und der Chef der nationalen Partei, Abgeordneter Reb- die nachgenannten Ministerialbeamten bersetzt 1) Aus bem Mi-Eisenbahnen mit dem Finanzministerium bon besonderer Wich. mann, hielten. In den Referaten wurde hauptfächlich die Not- nisterium des Großt. Haufes und der auswärtigen Angelegen. tigkeit. Es ift damit ein Buftand wieder hergestellt, der schon wendigkeit betont, festzuhalten an den nationalen und liberalen heiten gum Ministerium der Finanzen den Ministerialbirektor früher bis jum Jahre 1892 bestand. Mun find bie Gifenbahnen Grundfagen ber Bartei. Abg. Mehmann gab bor allem ber Geh. Rat 2. Rlaffe Schuld, den Bortragenden Rat Ministerialrat wieder mit dem Finangministerium bereinigt. Sie find unter Freude Ausdruck über das feste Busammenhalten der Alt- und Wolbert, die hilfsreferenten, Regierungsrat Rectanus und Baubie Berwaltung eines Ministers getreten, dem es in der turgen Jungliberalen. Nach weiteren Aussichrungen wurde sodann rat Baumann, den Inspektionsbeamten Bahnbauinspektor Maas, ben Vorsteher bes Rechnungsbiiros Oberrechnungsrat Laub, ben Setretariats= und Rechnungsbeamten Mebifor Junghans, ben fes ift herborgerufen burch bie jahrelange Borberrichaft ber Burobeamien Kangleirat Rull; 2. aus bem Ministerium ber Jureaktionaren Parteien im Reichstag, die fich in ihrer Macht ftig, bes Ruftus und Unterrichts jum Ministerium bes Ruftus fo sicher fühlten, daß sie als schwarz-blauer Blod bem Deut- und Unterrichts ben Bortragenden Rat Ministerialrat Schwörer, schen Bolle die lette Finangresorm zu bieten wagten. Un- ben Hilfsreserenten Landrichter Dr. Bartning, diesen unter Erbeschabet bes Rampses gegen die Sozialdemokratie muß es nennung zum Regierungsrat, den Bürovorsteher Kanzleirat baber bie erfte Aufgabe bes liberalen Bürgertums fein, bie numbert, bie Mechnungsrate Glutich und Schneiber, ben Re-Borherrschaft bes schwarz-blauen Blods im Reichstag nie- giftrator Rangletrat Honegger. — Aus bem gleichen Anlag wurberguwerfen. Dies ift ohne zielbewußte gemeinfame Un- ben berfest bom Minifterium ber Juftig, bes Rultus und Unterstrengungen der beiden liberalen Parteien nicht zu erreichen, richts zum Ministerium des Rultus und Unterrichts die Regtstratoren Ruhn und Konrad, ber Revident Widert und Registraturgffiftent Schönleber.

> Der Großherzog hat Regierungsrat Dr. Schmidt zum Minifterialrat und Bortragenden Rat in dem Minifterium ber Jutattifche Ginigung ber Liberalen noch weiter erfolgt. Die fitig, bes Rultus und Unterrichts und ben Silfsreferenten bes Bersuche, die Anhänger der nationalliberalen Partei zu einer gleichen Ministeriums Landgerichtsrat Dr. Nitter zum Regierungsrat ernannt.

> > Gerichtszeitung.

ben Dienst bes schwarz-blauen Blods zu stellen. Wir find Frantfurt, 20. Mai. Der Beamte Georg Rober bon ber überzeugt, daß blefe Lodrufe zum Trenbruch bei ber natio. Darmftabter Bant in Frankfurt hatte fich bor ber Strafkammer Bahlerschaft nicht berfangen werden, daß fie bielmehr zu berantworten wegen Falfchung einer Ba entschlossen und unentwegt bem gestedten Biele gufteuert". Die die Frankfurter Bant um 9860 Mart geschäbigt wurbe. Das An die Landesversammlung follok fich ein gemeinsames Urteil lautete wegen Betrugs und Urfundenfällschung auf bret

und Erfolgen erzählte

bes sonnige Gegenwart entbehrt hatte, konnte niemand ahnen. stolzen Butunftshoffnungen bes eitlen Mutterherzens. häuslichen Umgebung ben fir ihre fpatere Stellung in ber Befellichaft nötigen feinen Schliff nie erreichen würde, ihr fehlte Militärpflicht genügt und war bann in Kommerzienrat Fabians

Obgleich Frau Reimann nach Kräften bemiiht war, bem bies nur burftig. Es war fonberbar! Das tagliche Beifam-, Unfänglich arbeitete er im Kontor unter ben Augen bes Chefs, linenhof fern zu halten pflegten,

mensein der Frau Inspektor und der Tochter des Hauses sührte doch nachdem sich Fabian von der Brauchbarkeit der jungen Erst kurz vor dem Weihnachtsseste kehrte er von seiner grozust, au keiner vertraulichen Annäherung. Undewußt fühlte Irmgard Kraft überzeugt hatt, erlangte Reimann eine mehr und mehr Ben Herbstidur zurück. Nachdem er die Mutter flüchtig begrüßt, losen Härte gegen Arme und Kranke und der egoistischen Gi- nehmen eigneten ihn borzliglich zum auswärtigen Vertreter der felbständige Stellung. Seine Erscheinung, sein gewandtes Be- fragte er lässig in wenig respetibollem Ton: Geschäftsinteressen. Schon der erste Versuch brachte lohnenden Den Haushalt in tadelloser Beise zu führen, berstand Frau Erfolg und ba ihm selbst bas anregende, abwechslungsreiche mer", lautete ber Mutter Antwort. Jemgard ist bei ihm. Wahr-Reimann, aber Irmgards aufftrebenden Beift du leiten und Meifeleben behagte, bot er feine gange Rlugheit, Ueberredungs. scheinlich faben fie bich tommen und wundern fich, wo du bleibft." du bilben, dazu genfigten die borhandenen Fähigkeiten nicht. funst und Eifer auf, neue aussichtsreiche Geschäftsverbindungen Theodor zuckte gleichgultig die Schultern. Als Moders — fie und Fabians waren weilläufig bermandt mit feinem Haufe anzuknüpfen. Go konnte es nicht fehlen, baß] "Gie muffen eben warten, bis es mir beliebt. Geschäftsund eng miteinander befreundet - sich entschlossen, ihre fehr feine Erfolge ihm des Chefs volle Gunft zuwandten.

iberwöhnte "Einzige" nach G. . . . in Frau Dottor Meinerts | In feiner gewiffermaßen beborzugten Ausnahmeftellung ortern - und fonft -" Benfion für ein paar Jahre zu schiden, und Frau Rober ben tehrte Theodor Reimann gegen die übrigen Beamten und An-Kommerzienrat zu überreden bersuchte, auch Irmgard der be- gestellten gegenüber einen berletzenden Hochmut heraus, zu wel- weiß, ob Deiner nicht eine Aeberraschung wartet!" währten Obhut der liebenswürdigen Frau Dottor Meinert anzu- dem die schmeichkerische, fast kriechende Unterwürfigkeit, die er Möglichst geräuschlos die teppichbedeckten Treppensiusen erdem Kommerzienrat bezeigte, einen auffallenden Kontraft bil- fteigend, und leife burch ben Korridor bis zur Tur bes Fa-

Sorgen. Nun wurde bas junge Madden ihrem Ginflug entrudt friedenheit zu erwerben. Weise den Planen und Wünschen ihres Theo gefährlich werden dankbaren Gemilts. Es bereitete ihm eine frohe Genugtuung, allein. tonnten. Aber diese Besürchtungen schwächten sich mit der Zeit seine dem baterlosen Knaben bewieseus väterliche Fürsorge

immer mehr und mehr ab, denn so oft sie Irmgard wieder-sourch Fleiß, Treue und Anhänglichkeit besohnt zu sehen. Bon fah, ließ im Wesen bes immer lieblicher erblichenden Madchens Reimanns hochfahrendem Stolz gegen seine Kollegen und Arnichts bermuten, daß durch neue in sein Leben getretene Er- beiter hatte er keine Ahnung. In Gegenwart des giltigen, geicheinungen bes Rindheitsgespielen Bilb minder frifch in bem rechten Chefs hütete der kluge Theo fich weislich, feinen herrijungen Herzen lebte. Ihm galt ihre erste Frage, sichtlich erfreut schen Ton anzuschlagen; ebenso wenig wagte er, von feinen hörte sie zu, wenn Frau Reimann bon des Sohnes Fortschritten Bunfchen in bezug auf die Tochter des Hauses etwas verlauten zu laffen, die Beit dazu hielt er noch nicht für gekommen; erft Die kluge Mutter berftand in sehr auffälliger Weise Theodors mußte er fich berart in bes Kommerzienrats Gunft befestigen, Lob zu fingen, und Irmgarb's gläubiges Lächeln befestigten bie daß er fremden Ginfpruch, von welcher Seite er auch tommen mochte, nicht mehr zu flirchten hatte. Daß Irmgard felbst ihn Theodor Meimann hatte nach beendeter Lehrzeit sofort seiner erheben konnte, der Gedanke blieb dem eitlen Jungling fern.

Jahr und Tag hatten die Rindheitsgespielen einander nicht umfangreiches Geschäft eingetreten. Wie er außerte, überaus gefeben. Als Armgard aus ber Benfion endgultig ins Batermutterlosen Mädchen die Frühberewigte zu erseigen, gelang ihr glücklich, endlich seine erlangten Kenntnisse in den Dienst seines haus zurückehrte, befand sich Theodor Neimann auf einer seine mutterlosen Mädchen die Frühberewigte zu erseigen, gelang ihr berehrten Wohltäters stellen zu können.

"Db der Alte noch briiben im Kontor fein mag?" "Rein, er ift fcon feit einer Stunde oben in feinem Bim

sachen lassen sich ja boch nicht in ber Kleinen Anwesenheit er-

"Und fonft?" wiederholte fragend Frau Reimann. "Wec

Ein hinweis auf feines Lieblings garte Gefundheit gab bete. Dem alten herrn war es oft zu biel, allein ber ge- milienwohnzimmers gleitend, hemmte Theodor feine Schritte. schmeibige Theo bersicherte, nicht anders zu konnen, benn für ihn Er laufchte ein paar Sekunden lang, kein Lauf brang bon Frau Reimann suchte burch allerlet Bebenken bes Rommer- gabe es keine höhere Respektsperson, als seinen verehrten Wohl- innen heraus. Wahrscheinlich hatten Bater und Tochter sich mit gienrats Entschluß zu befämpfen. Sie machte fich im stillen tater und kein erstrebenswerteres Biel, als bes teuren Chefs Bu- ihrem Gaft in den Salon be-fligt. Im Begriff, sich borthin ju wenden, bernahm er bon bes hausherrn Stimme ein geund fremden Einwirkungen preisgegeben, die in ungeahnter Mus dem allen horte ber Kommerzienrat Aeußerungen eines behnt herborgestoßenes: "A-ha-hal" Bermuflich war er

Berlin, 19. Mai. Eine wichtige Entscheidung hat das Kammergerichts seit gest der Hollen der Bahlrechtsanschlages der Hollen der Brittl der Kutsseinerung nicht sessings gewesen zu seinen gestellt. Die Klägerin der Grieben Kutseinerung infolge falscher Weisenderung der Grindung der Konzeptionsduchtgesellschaft. Die Klägerin Gouvernement Tomst fuhr ein Kurierzug infolge falscher Weisenderung der Grindung der Konzeptionsduchtgesellschaft. Die Klägerin Gouvernement Tomst fuhr ein Kurierzug infolge falscher Weisenderung der Grindung der G unerhebliche Berlehungen babongetragen. Das Rammergericht Ertlarung als auf irrigen Informationen fiber bie erfolgte Rri- Gin Rondufteur und ber Betersburger Schauspieler Dalmaton

Die Aufgaben be: Breffe.

Berlin, 19. Mai. Anertenn:nswertes Verständnis für Aufgaben ber Preffe zeigte bas Schöffengericht Berlin-Wilite einem Prozes, ben die Geschäftsführer ber Deutscher Rolonia und handelsbant G. m. b. S., Graf Baudiffin und Oberleuinan a. D. Magel, gegen ben Juftigrat Robbe wegen eines Artifels in ber "Deutsch-Glidweftafritanischen Beitung" fiber bie Grunbungstätigfeit biefer Bant angeftrengt hatten. Der Artitel übte fcarfe Rritit aus Unlag ber Briinoung ber Rongeptionsbucht-Diamantengesellschaft und riet unter hinweis auf frühere Grun- Berfichte im Umlauf, bag bie Krone bes beiligen Bengel, bei dungen, bei benen bas Bublitum große Berlufte erlitten hatte, Schutpatrons von Bohmen, verschwunden fein foll. Diefes wird zur Vorsicht. Es handelte sich dabei um die Anteile der Deut- mit den Juwelen der bohnischen Kron-Jusignien zusammen in schen Ophir-Minen-Gesellschaft, deren Kurs kinftlich hinausge- einem Raume oberhalb der Wenzels-Rapelle des St. Beithtrieben und bann fart gefunten war, fowie um die Deutsch= Domes aufbewahrt, wogu fieben Schluffel vorhanden find. Der Afritanifden Canbfteinwerte, benen die genannten Geschäfts. eine befindet fich in ben Sanden bes Rardinal-Rürftbifchofs, ein

fer Rursbewegung nicht betoitigt gewefen gut fein. Der Be- Befit hoher Geiftlicher und weltlicher Burbentrager, Gericht bei und führte in feinem freisprechenden Ertenninis aus, - Große Sige in Amerita. Gine furchtbare Sigewelle macht ben Berichten anerkannt wirb.

Vermischte Madrichten.

- Die Rrone bes heiligen Wenzel geftohlen? In Brag fint

hat der Frau nicht nur einen tatsächlichen Schaben zugesprochen, it beruhend später felbst als gegenstandstos bezeichnet hat. wurden schwerzentst. Der schuldige Weichensselle.

Der Bellagte bezeichnete als Pflicht der Presse, das Publikum sich und der dienstituende Stationsbeamte verlor vor Schred den vor bebenklichen Erlindungen zu warnen. Darin trat ihm das Verstand.

daß es die Aufgabe und die Pflicht ber Presse sei, bor bedent- fich in der Gegend zwischen Chicago und den Felsengebirgen lidjen Grundungen zu warnen. Es ift nur zu wünschen, bag bemertbar. Die Site hat 95 Grad erreicht. In Chicago find auch sonft bie Pflicht ber Breffe gur Rritit bon Migftanden bon 15 Berfonen an hinfchlag gestorben. An ber Rem Porter Borfe arbeiten bie Matter wegen ber furchtbaren Site in Sembs.

Drud und Berlag ber Drud- u. Berlagsgesellichaft vorm. Lotter in Emmendingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. With, Jundt. Berantwortlicher Redasteur: Otto Leichmann, Emmendygen.





machen das viele Reiben der Wafche überflüffig. Gie geben mühelos einen brillanten Chaum, ber Comut löft ich fpielend. Die Wäfde wird munderbar fcon und rein, dabei weitgehendst eschont. So zu waschen ist ein Bermügen. Dazu die wertvollen Weichente.

Geschenk Nr. 26

Aufforderung.

Diejenigen, welche an bie verftorbenen Rarl Dogel, Wildhändler Cheleute in Windenreute, Forderungen zu machen, werden noch Zahlung zu leisten haben, werden ersucht ihre Ansprüche innerhalb 8 Tagen geltend zu machen bezw. ihren Berpflichtungen nachzutommen.

Binbenreute, ben 19. Mai 1911. Der Vormund:

Billia!

Ohlhausen, Freiburg, Weberftr. 3u.11.

Anbreas Blum, Landwirt.

Reue und gebrauchte Sachen aller Art. Augüge, Uebergieber, Bofen in jeder Preislage. Arbeitofleiber, Wafche, Schube, Stiefel, Willitartleiber, Juhrmannsmäntel, Sportdanguge, Rahmafchinen, Fahrraber, Wöbel.

Futterkartoffeln per Ztr. Mk. 2.70 liefert die Freihrl. Ruprecht von Böcklin'sche Verwaltung Rust.

Auch sind noch prima

Speisekartoffeln

zu haben per Ztr. 3.70 Mk. Bestellungen nimmt entgegen Friedrich Frick, Emmendingen Karl Friedrichstr. 82.

Erstes Spezial-Zahn-Atelier

am Platze

E. Peter, Dentist Emmendingen.

uas-Sparkocher

HEINRICH LANZ, Mannheim. Oroßte und bedeutendste Fabrik Deutschlands für Dampf-Dreschmaschinen und Lokomobilen



Gleichzeitiges Kochen, Braten, Backen, Bügeln, Alleinverkauf: Gebr. Well, Emmendingen.

Inhaber: Fritz Schwörer. Rürfcherei und Dinenmacherei Kinder-, Mädchen-, Knaben-, Berren-

W. B. Schwörer, Emmendingen

werden jur Aufbewahrung den

Sommer über angenommen.

Große Auswahl in Arbeits-Mützen



überall gute Aufnahme

EINHEITSPREIS

Schuh-Haus Friedrich Soeder, Freiburg i. B.

> Kaiserstrasse 74 Telephon 2153.

2 jungere Buriden bon 18—19 Jahren fuchen Stellung als Suecht oder Ausläufer Bäckerei im Breisgan ift wegen Arant-beit bes Befigers zu berpachten ober zu berfaufen. Bu erfragen in ber Gry. bs. BL. Belegenheitskäufe.

Gebrauchte nur gut erhaltene komplette

Raberes in b. Gefchaftsftelle bs. Bl. gu erfragen.

ethaltene komplette Jimmereinrichtungen, Bolfter. Klein- und Jiermöbel aller Art, Bitder und Spiegel, Borhänge und Stors billig zu verkaufen. Etelle bei Frau Dornfetd, Stellenbermitt- lungsburg, Confiktfrage 37.

Fahrräder

Ein noch nie dagewesenes Angebot, wohlverstanden, es handelt sich hier nicht um so billige Schunderaber wie solche massenhaft angeboten werden, sondern um prima prima Markenrader Phänomen. Verlaufe solche von beute ab, statt 160 Mt. nur 120 Mt., statt 140 Mt. nur 100 Mt. Eminenträder statt 130 Mt. nur 90 Mt. mit Torpedo Freilausnabe u. gutem Gummt. Schriftl. Garantie.

Tr. Auri seuior, Freiburg nur Predigerstraße 2.

Emmendingen.

Empfehle zu anerkannt billigen

Elegante Sonntagsanzüge Eisenfeste Berufskleidung Lüster-, Loden- u. Leinen-Joppen Selbstgefertigte

Arbeitshosen Farbechte Arbeitsbemden Erstklassige Normalwäsche allen Artikeln reichhaltiges Sortiment.

Ausläufer.

Ein ber Schule entlaffener Rnabe, ortstunbig, kann für eichte Botengange fofort eintreten. Bei wem fagt bie Gefchaftsfle bs. 31.

Junger Buriche finbet Stelle als

W. Reichelt Ortefundiger Rabfahrer bevorzugt.

Ginen jungen, tudtigen, felbit. Installateur

stellt sofort ein. Stellung bauernb. Gaswert Emmendingen. Anmelbungen Installations-meister 20 5 1 f er, Kirchstr. Nr. 2, Ladengeschäft.

Singien. Bedarfsartikel ir Herren 11. Damen, Preisl. grat, erfand. Sanitad", Straftburg Elf. 129, Finfmattstraffe 4. Abricht- und Dickten-

hobelmaldine, eine Bandfäge, einen neuen

Dan Bentner Stroh bei 2852
Albert Gerber, Mundingen. ceich), 36 Rue Pasteur. 541



S S S S

Bruteier

Spritzen

Selbstfätige

und Gartenhau

Obst-

Land-,

Sohn

Kund

Dr. G. Schmibt's

Gehöt=Oct

beletitgt temporäre Laubheit,
Ohrenflun, Ohrenfaufenu.
Echiverhörigkeit
felbst in veralteten Källen
Au bezieh. A. 6.3.50 p. Fl. durch,
Münstor-Apotheke
Freiburg i. Br.

Vg Ol. Amygol. dulc., 4 g Czjeputl, 2g
Ol. Chamomili aeth., 2 g Ol. Campleret









Dr. Plate, Brüg





Druckarbeiten

ack= u. Verlags= gefellschaft = = Druck=

ruckfach(Camile sos. E Fritt Keferl

Bruteier

chas in Wasser ausgress, beines in Wasser ausgress, beines in Wasser ausgress, bei den Wasser aus der Gelden Gelde

Telegramm-Ubreffe: Dolter Emmenbingen.

Anflage 7000 Exemplare. Bulest notarien beglaubigter Abonnentenstand 6220.

Fernfpredjanfdjluff: Emmenbingen Rr. i

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen Beilagen: Amtliches Perkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des Jandmanns, Breisganer Sonntagsblatt,

Erfcheint täglich mit Ausnahme ber Conn- und Feiertage Abounementspreis: burch die Poft frei ins Sans Dit. 2.- per Bierteljahr, burch die Anstrager frei ins Saus 65 Pfg. ber Monat

Berbreitet in ben Umtobezirken Emmenbingen (Renzingen), Breifad, Ettenheim, Walbfird und am Raiferfinhl.

Emmendingen, Blittwody, 24. Blai 1911

Insertionspreis:
die einspaltige Petitzeile ober deren Raum 15 Pfg., bei öfterer Wieder holung entsprechender Nabalt, im Neklamenteil pro Zeile 40 Pfg. Bei Plat vorschrift 20 % Luschlag. Beilagengebühr pro Tausend 6 Mark.

(Rath.: Johanna) 46. Jahrgang

i. Blatt.

Volitische Cagesübersicht.

Brivatbeamten-Berfidjerung. Berlin, 22. Mai. Der Entwurf eines Privatbeamten-Ber- und den Krieg mit Rufland. In Beking herrscht große Aufficherungsgesetes ift bem Reichstage jugegangen. Der Entivurf ift bereits am 16. Jamuar im Reichs. Anzeiger beröffentlich worden. Der Bundesrat bat nur unwesentliche Menderunger

Das bentiche Kronpringenbaar.

Warfdjau, 22. Mat. Das beutsche Kronprinzenpaar traf hier im Sonderzuge des Baren geftern Nachmittag auf dem Beich. der Vorlage die Zustimmung versagen, da fich die Bedenken sei- gereiche. fel-Bahnhofe ein. Der Empfang durch die Behörden in ben ner Partei durch den ganzen Gang der Dinge in der Kommifmit Blumen geschmudten Gala-Wartefafen wurde im letten fion noch berftartt haben. Moment abgesagt. Es erfchienen nur ber beutsche Generalton= ful Freiherr bon Brud mit ben Bertretern ber beutschen Rolohalt reifte das Kronpringenpaar in demfelben Buge weiter.

Die Unruhen in Albanien. Rachricht. Dort wurde ein frangofischer Ingenieur erschoffen berten. Gin Offigier und ein Mann murben bermundet.

Revolution in Sabchina ergreife neue Begirte. Huanischoi und dieses ober jenes Wahlrecht reif sei und bedauert, daß von der Elfasser, Polen und einige Nationalliberale. Futschau seien in hellem Aufruhr. Die Revolutionare ber ber tonferbativen Partei mahrend ber Kommissionsberatungen eine ichiebenen Barteien werben angeführt bon Mitgliebern ber passibe Resistens getrieben worden sei und schließt, Elsat-Loth- sung hinsichtlich ber Bundesratsstimmen angenommen, besglei-Partei, die sich "fühner Tob" nennt. Gie überfallen die regu- ringen soll sich politisch und wirtschaftlich entfalten. Das set chen im § 1 ber Artitel 2, ber die taiserliche Gewalt festsent. faren Truppen und in gabem Rampfe dringen fie in die Stadte das sicherste Mittel für eine Verschmelzung mit dem Reiche. und bemächtigen fich insbefondere ber Regierungsgebaube und find fehr beunrufigt. In den Probinzen Tichauscha und huan hoffe, daß Elsaß-Lothringen mit der Zeit seine Gerechtigkeit Bundesrat ernennen und instruieren und ebenso die Peamten haben große Versammlungen flattgefunden, wogegen die Ber- bekommen werde. waltung machtlos ift. Alle Bollsberfammlungen berlangen ben Sturg der Dhnaftie, Proflamierung der Republit und den Rrieg die drei Bundesratsstimmen an Elfaß-Lothringen, weil fie den furzen Ausführungen des Abg. Hauf, Holtschfe (konf.) und Lebemit Rugland. In Beting herricht große Aufregung. Im Ba- berechtigten Intereffen bes Landes enigegenkommen.

lais wurden die Bachen berftartt. Betersburg, 22. Mai. Aus Blabiwoftot wird gemelbet: Die Revolution in Gubdina ergreife immer neue Begirte. Suantfchoi und Fuifchau feien in bellem Aufruhr. Die Revolutionare der berichiedenen Barteien werden angeführt bon Mitgliebie regulären Truppen und in gahem Rampf bringen sie in die bauert die ablehnende Haliung der Konservativen und Stabte und bemachtigen fich insbesondere der Regierungsge- auf Annahme der Borlage mit möglichft großer Majoritat. baube und bes Arfenals. Eine Berteibigung ift unmöglich.

ficha und huan haben große Berjammlungen stattgefunden, wo-ffür die Borlage ein. Das Scheitern der Borlage würde unabgegen die Verwaltung machtlos ift. Alle Vollsversammlungen verlangen den Sturg der Dynastie, Proflamierung der Republik regung. Im Balais wurden die Wachen berftarti

Deutscher Reichstaa.

182. Situng bom 23. Mai, mittags 12 Uhr. Zweite Lefung ber elfaß-lothringischen Berfassungsvorlage.

Reichstangler bon Bethmann hollweg ift bom ablehnenden Standpuntte der rechtsftehenden Barteien nicht überrafcht, boch nie, die aber nicht empfangen wurden. Nach 12 Minuten Aufent. bas konne nicht davon abhalten, daß bas Land weiter entwickelt und mehr und mehr mit bem Reiche berfchmolgen werden miffe, Dazu maren die Bundesratsstimmen ein Weg. Prengen bar Saloniti, 22. Mai. Aus Monastir kommt eine bedenkliche sich durch die Rlaufel nicht abschreden lassen. Es habe feinen historischen Beruf in Deutschland zu erfüllen und muffe bas mit bon einem Albanefen, ber auf einen türkischen Offizier gezielt großer Beitherzigkeit tun. hier an ben Bundesratsstimmen die haben foll, irrtumlich aber den Franzosen traf. Als dann Mili- Borlage scheitern zu lassen, ware ein Abweichen bon der deutschtar fich zur Berfolgung des Morders aufmachte, wurde bon nationalen Politit Preugens. Redner halt daran fest, daß die allen Seiten auf die Soldaten geschossen, die das Fener erwis Fortbilbung ber Verfassung eine Notwendigkeit ift. Es ist kein der den Artikel 1 betreffend die Richtzulassung ber elfaß-loths neues Haus, bas wir aufrichten wollen, sondem wir berfuchen ringischen Stimmen zu Gunften Preugens im Bundesrat ftreimur, bas alte haus wohnlicher zu geftalten. Medner halt es chen will. Für die Streichung stimmen mit ben Konservativen Petersburg, 22. Mai. Aus Wladiwostof wird gemeldet: Die für sehr heitel, darüber zu urteilen, ob wir, ob ein Volt für die wirtschaftliche Vereinigung, ein Teil der Reichspartei, die

Abg. Böhle (Soz.) spricht sich für die Bortage aus, wenn gegen die Zentrums-Elfässer und Polen ein Antrag Hauß (&tr.) bes Arfenals. Gine Bertelbigung ist unmöglich. Die Auslander diese für seine Partei auch nur eine Abschlagszahlung fei. Er abgelehnt, wonach der Statthalter die Bevollmächtigten zum

Abg. Dr. Schädler (Zentrum) begrüßt namens seiner Partei

beschluffen einberftanden. Redner hofft, daß durch die Berfaf= Stimmen bei 5 Enthaltungen angenommen. jungsreform Elfaß-Lothringen enger mit bem Reiche zu berknübfen, erreicht würde.

Abg. b. Dirtjen (Rh.) tritt im Interesse ber Weiterbildung

sehbare Folgen haben.

Abg. Mielzhusti (Bole) tritt für die Borlage ein.

Abg. Gräf-Beimar (w. Ug.) bezeichnet bas Gefet als eine sehlgeburt und lehnt es ab.

Abg. Breif (Bentrum-Gif.) erklärt im Namen feiner Bartei, daß sie für den Antrag Normann auf Befeitigung der Bundesratsstimmen stimmen werbe.

Abg. Sauf (elf. Bentr.) wurde gern für bie Borlage fiim-Abg. Dr. Wagner (kons.) betont, daß seine politischen Freunde men, wenn er überzeugt wäre, daß sie dem Lande zum Vorteil

Abg. b. Didenburg (fonf.) ergeht fich in überaus langen Musührungen, in denen er lebhaft gegen den Reichskanzler polemifiert und in welchen er zum Schluß die ganze Vorlage ablehnt. Rochdem der Reichstangler dem Borredner erwidert, nimmt Staatsselretar Dr. Delbriid bas Wort, indem er auf bie Borage bes näheren eingeht und für beren Annahme pladiert.

Rad weiteren Ausführungen der Abg. Dobe (f. Bp.) und Dr. Frank (Soz.), die sich gegen die Ausführungen des Abgeordneten Dibenburg wenden, wird die Debatte gefchloffen und es er folgt die Abstimmung.

In namentlicher Abstimmung wird mit 200 gegen 112 Stim-

Bei § 2, ber die Bestimmung ilber den Statthalter enthält, wird rnennen und entlassen soll.

Bum § 5 über ben elfaß-lothringischen Landiag wird nach bour ein Untrag hauß ilber bas Budgetrecht abgelehnt. Der Abg. Baffermann (natl.) erklärt sich mit ben Kommissions: § 5 wird barauf in namentlicher Abstimmung mit 252 gegen 90

§ 6 enthält die Bestimmungen über die Rusammenfetung

ber 1. Rammer. Abg. Müller-Meiningen (f. Bp.) hebt die Zurückstellung der Die Abgg. Hauß und Dr. Ricklin (Elfasser) beantragen, bas

bern der Partei, die fich "Ruhner Tod" nennt. Sie überfallen Bunfche seiner Bartei bei der Berfassungsreform herbor, be. Ernennungsrecht des Raifers auf die Höchstahl bon 12 ju bedranten, die Wählbarfeit bon ber elfaß-lothringifchen Staatsangehörigkeit abhängig zu machen ufw.

Abg. Winkler (konf.) wendet fich gegen bie Bestimmung, baß Die Ausländer find sehr beunruhigt. In den Provinzen Tichau- der Berbesserung der Beziehungen des Meichslandes zum Reiche auch ein Bertreter der israelitischen Meligionsgemeinschaft ber

Vaulinenhof. Moman bon A. Marby.

(Nachbrud berboten). Mun flopfte Reimann und überschritt auf Sabians: "Bitte.

eintreten!" die Schwelle.

Als Theodor Reimann in bas freundlich erhellte angenehm burchwärmte und bon feinen Blumenbuften erfüllte Rimmer trat, gewahrte er ben Kommerzienrat und eine junge Dame beim Schachspiel - die Urface ber ihn befrembenben Stille. "Sieh da, Theodor! Herzlich willfommen! Ich erwarte

Dich schon seit brei Tagen und fing bereits an gu fürchten, es möchte Dir ein Unfall zugeftoßen fein."

fend, entgegnete er enblich: gerten fich über Gebilbr."

Statt wahrend feiner Erwiderung ben alten herrn angu- wird und muß weiter bliiben!" feben, beftete Reimanns Blid unberwandt in unberhohlener Berwunderung auf ber Tochter bes Saufes.

Irmgard fich in Beit eines Jahres fo borteilhaft beranbert tem Drude festhielt. haben?

Da bernahm er ihre fanfte, weiche Stimme: "Guten Abend, Theo! Rennst Du mich nicht mehr? Du ftarrft mich ja an, als erblicht Du ein Gefbenft!"

Du Deine entzudenbe Berwandlung getrunten?"

"Mus bem Bauberbrunnen ber Ratur", berfette Irmgarb einfach, konnte jedoch nicht berhindern, bag unter Theos feurigen Bliden belle Rote ibr liebliches Geficht überflammte.

Aufenthalt in G. bekam ihr außerordentlich gut. "Aber nun er- ausbrach und felbst bes kommerzienrats ernste Gesichtszüge ein diertest auch sowst allabendlich am Teetisch -?" laube, Theodor", fuhr er ablentend fort, "bag ich Dir für Deine Lacheln burchaudie

umsichtige Wahrnehmung der Geschäftsinteressen meine Anerkennung ausspreche."

"Bitte, Herr Kommerzienrat, zu banken habe ich, ich allein!" wirft ihren Abglang auf alle, welche bie Ehre haben, dem welt- behren. Alfo auf Wiedersehen!"

bekannten Sause dienen zu können." "Dant, Theo!" In impulfiber Bewegung, mit leuchtenben Augen reichte ihm Irmgard ihre Hand.

"Das haft Du fchon gefagt!" "Das alte haus", erganzte ber Rommerzienrat in unbertenn= Des Rommerzienrats herzlicher Buruf blieb für die Dauer barer Behmut, "heute repräsentiert sein Name in der Handelseiner Sekunde ohne Antwort. Langsam trat Reimann auf seinen welt noch eine gebietende Macht; boch wer weiß, wie nahe Chef zu, und bessen fich ihm entgegenstredende Rechte ergrei- schon die Zeit, wo es aufgehört hat, zu eristieren!"

"Das wird und barf nicht geschehen!" rief Reimann eifrig, ihn ungnäbig. "Die Abschlüsse mit ben Gebrübern S . . . in Roln bergo- "Den alten glanzbollen Namen erlöschen laffen — nein, Herr

Dem jungen Madchen hatte er aus ber Geele gesprochen. Gang im Banne seiner bon tiefer Empfindung burchglühten Rebe War sie es benn wirklich? Konnte die kleine, unansehnliche merkte Irmgard kaum, daß Theodor ihre Hand noch mit fanf- Irmgards Erscheinung weniger liberrascht worden sein, als hier

> Erst als er bei den letten Worten ihre schlanken Finger an feine Lippen brudte, jog fie haftig ihre Sand jurud. Giner Antwort tam ihr Bater gubor.

den und Gartden Authentisches gu horen."

So war eine volle Stunde bergangen, als Reimann sich bon seinem Site erhob.

"Willft Du schon gehen, Theodor?" fragte Fabian freundbersette Reimann, in Haltung und Ton bescheiden ablehnend. lich. "Ich benke Du kommst wieder und nimmst heute ben Tee "In bolliger hingabe an meinen Beruf erfille ich nur meine mit uns. Natfirlich laffe ich auch Deine Mutter um ihr Er-Pflicht und bin gliidlich, fo oft es mir gelingt, erfreuliche Er- scheinen bitten; fie wirde nach Deiner langen Abwesenheit am folge zu erzielen. Die Ehrenstellung der Fabianschen Firma ersten Abend Deiner Mudtehr Deine Gesellschaft ungern ent.

Bei des Kommerzienrats Aufforderung glitt ein Ausbrud des Befremdens durch Reimanns buntle Augen. Gine Frage schien sich ihm über die Lippen brangen gu wollen; aber fie unterdriidend, neigte er sein Haupt in schweigender Zustimmung.

6. Rapitel. Ingwischen harrte Frau Inspettor Reimann in steigenber Ungebuld ihres Sohnes, und als er endlich eintrat, empfing sie

"Erinnerst Du Dich endlich an Deine Mutter? Ich bermu-Kommerzienrat, die berühmte Firma barf nicht untergehen, fie tete schon, Du kommst gar nicht wieder zurud. Na, was fagst Du benn?" fette fie lauernd hingu.

> "Weiß ich, was Du meinst, Mutter?" "Gott, Theo", flang es ungedulbig zurud. "Sollteft Du burch alle Welt?"

"Wahrhaftig, Mutter?" Theodor lachte hell auf. "Alfo bie Rleine hattest Du im Sinn mit der mir zugedachten Ueberrafcung? Ich glaubte Wunder, was meiner wartet. Es ift "Die Bukunft ruht in Gottes Sand", fagte er ernft, bas allerdings nicht zu leugnen, in biefem Jahre hat Irmgard fich "Ein holbes Bunder!" rief Theodor lebhaft. "Es kostet Thema kurz abbrechend. "Du machtest berschiedene Ausslüge sehr zu ihrem Vorteil berändert. Nicht nur außerlich, auch im Mihe, in ber reizenden jungen Dame meine kleine Rindheits- in Holland? Es wird Irmgard interessieren, bon ben Gingel- Besen und Benehmen geht sie mehr aus sich heraus. Der "Alte" gespielin zu erkennen. Sage, aus welchem Zauberbrunnen hast heiten ber schmuden Hollanderinnen und ihren sauberen Baus. dagegen gefällt mir weniger. Er fieht aus, als ob — boch eh' ichs bergesse -" schloß Theo nach flüchtigem Verstummen -, "Ach ja, bitte!" stimmte Jrmgard bei. Theodor Reimann war ein gewandter Erzähler. Er wußte bedarf es denn einer besonderen Einladung zum Tee? Ich war in feinen Schilberungen felbsterlebte Episoben in fo humorifti- einen Augenblid gang "paff!" Du gehörst boch gewissermaßen "In der Lat", bestätigte der Rommerzienrat, "Irmgards icher Weise borzutragen, daß Irmgard wiederholt in Lachen zur Familie, nimmst an famtlichen Lagesmahlzeiten teil, prast-

(Fortsetzung folgt.)